

# Oldenfelder Blatt

seit 1924



Vom

**Bürgerverein Oldenfelde e.V.**

Gegründet 1924 als  
Oldenfelder Siedlerinteressengemeinschaft



und seines

**SOZIALWERK MILCHKANNE im  
Bürgerverein Oldenfelde e.V.**



Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188  
22159 Hamburg  
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner  
Ahrenshooper Str. 23  
22147 Hamburg  
Mobil: 0177/444 25 93



Mitglied im Verein

**WEISSER RING**

Hamburg

## **EIN JAHR GEHT ZU ENDE - EIN NEUES BEGINNT**

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2022

[www.buergerverein-oldenfelde.de](http://www.buergerverein-oldenfelde.de)



# Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

Foto: S. Fraatz

Wir freuen uns auf Weihnachten. Zum christlichsten Fest des Jahres liegt vielleicht Schnee auf den Straßen, es wird wohligh warm in den heimischen Stuben; in der Ecke des Raumes steht wieder ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, es duftet nach Lebkuchen, Zimt und leckeren Weihnachtspätzchen. Die Menschen kommen zum Nachdenken, verbringen Zeit mit ihren Liebsten, genießen schöne Stunden mit der Familie und lassen darüber hinaus ein bisschen Stille und Ruhe zu Hause einkehren..... wird das in diesem Jahr überall so harmonisch sein? Die Frage ist erlaubt und darf hinterfragt werden. Das Jahr 2021 hat in vielen Familien große Sorgen einkehren lassen, weil Corona einfiel. Wir denken an die Bewohner in den Gebieten, die im August von einer Hochwasserkatastrophe heimgesucht wurden und wünschen Ihnen, dass sie im neuen Jahr mit dem Wiederaufbau ihrer Existenz vorankommen. An der Ostgrenze der EU versuchen Menschen vergeblich, in den Westen zu kommen. Deutschland wird eine neue Regierung bekommen, zu der sich drei Parteien „zusammenraufen“ wollen. Sie wird neben erforderlichen innenpolitischen Veränderungen hoffentlich auch außenpolitisch zukunftsweisende Entscheidungen treffen, weil die Großwetterlage zwischen den Großmächten wahrlich nicht nur Sonnenschein verspricht. Als Redakteur des Oldenfelder Blattes habe ich trotz der wegen Corona fehlenden Vereins-Aktivitäten versucht, Sie zu informieren und zu unterhalten. Es würde mich freuen, wenn mir das gelungen ist. Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr 2022 -  
Ihr Gert Haushalter

Nachfolgend ein Rückblick auf Erledigtes und Hinweise auf den Inhalt dieser Ausgabe. Am 24. August fanden die Jahreshauptversammlungen des BVO und seines Sozialwerks Milchkanne statt. S. 7 <> Einen Aufruf zu einer Mika-Spendenaktion in Haspa Filialen lesen Sie auf S. 10 <> Auf S. 3 steht ein Gruß zum Jahresumbruch. <> Der BVO beteiligte sich an der Aktion Hamburg räumt auf. S. 11 <> Das angekündigte BVO Oktoberfest musste wegen Corona leider abgesagt werden. <> Gleiches traf auch für die beliebten Laternenumzüge durch Oldenfelde zum Hannipark und den geplanten Adventsnachmittag. <> Eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag fand aber am 14. November statt. S. 5 <> Neues zum Hannipark lesen Sie auf S. 13 <> BVO-Stellungnahme zum geplanten Umbau Berner Heerweg. S. 15 <> Für die entfallene Buslinie Nr. 36 in die Stadt gibt es bald Ersatz. S. 18 <> Neuer BVO-Schaukasten bei der

**GLASEREI LIEBL**  
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER  
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG  
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875  
info@glaserei-liebl-hamburg.de  
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Restaurant  
**„Zum Eichtalpark“**  
www.zum-eichtalpark.de

*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche  
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten  
jeder Art bis 60 Personen.

**ab November:**  
Karpfen, halbe Ente, Grünkohl  
Ab 11.11. Martins-Gans

Durchgehend warme Küche von 11<sup>00</sup> bis 21<sup>00</sup> Uhr · Montag Ruhetag.  
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek  
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße



U-Bahn-Haltestelle Oldenfelde. Seite 11 <> Wer möchte die Blumeninsel pflegen? fragen wir auf S. 13 <> Wandsbeker „Frauenpower“ im Bundestag. S. 16 <> Neuer BÜN-ABE im PK 38. S. 16 <> Danach noch einige Artikel über Interessantes aus der Welt und eine Rückblende auf schöne Ausfahrten mit dem Bürgerverein <>

## Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich und wünschen reges Interesse und Mitwirken in unseren Vereinen:

**Bürgerverein Oldenfelde e.V.**

Christine Detzner	Sven Viehl
Heinz-Dieter Detzner	Swantje Toasperm-Viehl
Christian Herrmann	Hans-Heiko Wilck

**Sozialwerk Milchkanne**

Christian Herrmann
Hans-Heiko Wilck

**Herstellung und Vertrieb:** Meiendorfer Sportwerbung, Ahrenshooper Str. 23, 22147 Hamburg, Tel.: 0177/444 25 93, E-Mail: [torsten.offner@icloud.com](mailto:torsten.offner@icloud.com)

**Bankverbindungen:**  
**Bürgerverein Oldenfelde e.V.** (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)  
IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX  
**Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.**  
IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX

**Copyright:** Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.  
**Druck:** Signet Druck & Verlag GmbH, Ing. Honnef-Str. 5, 21509 Glinde

**Herausgeber:** Bürgerverein Oldenfelde e.V.  
**Geschäftsstelle:** Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22 (AB)  
[www.buergerverein-oldenfelde.de](http://www.buergerverein-oldenfelde.de) E-mail: [info@bv-oldenfelde.de](mailto:info@bv-oldenfelde.de)

**Verantwortlich für die Redaktion:** Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, Hans Schuy Tel. 040/647 03 83 (1. Vorsitzender) mail: [info@bv-oldenfelde.de](mailto:info@bv-oldenfelde.de)  
Sozialwerk Milchkanne: Harald Gedike Tel.: 040/647 16 36  
E-mail: [sw-milchkanne@t-online.de](mailto:sw-milchkanne@t-online.de)

**Foto/Film/Homepage:** Klaus Trecker Tel.: 040/642 085 55  
**Anzeigen:** Torsten Offner Mobil: 0177/444 25 93



# Jahresgruß 2021

Harald Gedike

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde sowie Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Vereine Bürgerverein Oldenfelde und Sozialwerk Milchkanne, das Jahr 2021 hat weiterhin durch Corona die Allgemeinheit, die Wirtschaft aber auch viele Vereine betroffen und geplante Aktivitäten waren nicht durchführbar. Im 2. Halbjahr zeichnete sich eine kleine Entspannung an der Coronafrent ab, die uns die Möglichkeit gab, die zwei verschobenen Jahreshauptversammlungen im August 2021 nachzuholen. Weiteres lesen Sie bitte in dieser Dezember-Ausgabe des Oldenfelder Blattes. Die Zahl der Coronavirus-Infektionen bleibt im September insgesamt auf einem kontrollierbaren Niveau. Deshalb und um eine neue Ansteckungswelle im Herbst und Winter zu verhindern, appellieren Politik und Wissenschaft, sich impfen zu lassen. Verlassen wir dieses Thema Corona. Im Herbst 2021 gewinnt die SPD die Bundestagswahl. Dennoch bleibt zunächst unklar, wer Bundeskanzler wird. Wie es sich bis jetzt gestaltet, wird Deutschland wahrscheinlich von einer „Ampel“, eine Koalition aus SPD, FDP und den Grünen regiert. Erfreulich war die Nachricht, dass die Abgeordneten des 20. Deutschen Bundestages am 26. Oktober 2021 Frau Aydan Özoğuz mit großer Mehrheit zur Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages gewählt haben. Aber am meisten freuen wir uns darüber, dass ein langjähriges Mitglied aus unserer Mitte, aus unserem Bürgerverein Oldenfelde kommt. Wir wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Amt. Höhepunkte in diesem Jahr 2021 waren: Die Aufrechterhaltung der Vereinsaktivitäten im Rahmen der gegebenen Corona-Auflagen, bei denen trotzdem erhebliche Spenden für unsere Milchkanne geleistet wurden. Höhepunkte in diesem Jahr 2021 waren: Der Start „einer Grünpatenschaft Lehmkuhle“. Mit dem Anlegen einer 150 Quadratmeter großen Blühwiese sowie eine Pflanzaktion von 20 Stk. Sträucher und div. Pflanzen. Das Wichtigste in unserer Vereinsarbeit ist und war es aber, dass trotz der Corona-Einschränkungen unsere Mitglieder und nicht nur ein kleiner Kreis um den Vorstand aktive Arbeit geleistet haben. Dafür gebührt allen Beteiligten und Unterstützern unser und mein herzlichster Dank. Trotz aller Dankbarkeit für das, was wir alle zusammen im vergangenen Jahr für den Bürgerverein Oldenfelde und seinem Sozialwerk geleistet haben, gibt es weiterhin viel zu tun, um beide Vereine fit für die nächsten Jahrzehnte zu machen.

Zum Schluss meiner Grußworte möchte ich noch was zu meiner Person schreiben: "Mit 78 Jahren möchte ich mich noch nicht zur Ruhe setzen, keine Angst. Aber ich werde bei den nächsten Vorstandswahlen in 2023 den Staffelstab hoffentlich an eine jüngere Person abgeben. Ich bleibe auch, soweit Gott will, weiterhin beiden Vereinen und Vereinsmitgliedern mit all meiner Kraft und Gesundheit erhalten und stehe auch weiterhin zur Verfügung aktiv den Verein zu unterstützen. Das ist mehr als ein Versprechen, meine werten Vorstandskollegen und Vereinsmitglieder.

**Grube** seit 1884 **Technik vom Fachmann**  
 • Heizung • Sanitär • Bad • Solar  
**24-h-Notdienst** ☎ **(040) 678 22 30**  
 www.grube-haustechnik.de  
**Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg**

**Dipl.-Kfm.**  
**Cornelia Reinecke**  
 in Oldenfelde **Steuerberaterin**  
 Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung  
 Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse  
 kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten  
 Herwardstraße 20 a **Telefon: 64 86 27 72**  
 22147 Hamburg **Telefax: 65 99 50 15**

**RWS TEXTILPFLEGE**

**im Abo Hemd 1.50**

**Alles zu einem Preis!**  
**Jedes Teil Obergarderobe**  
 (Ausgenommen Daunenjacken, -mantel und Abendgarderobe)

**DER REINIGER DER WÄSCHER DER SCHNEIDER** **Mit der 10-er Sparkarte für 53,- €** **5,30€**

Trench	<del>12,50</del>	5,30
WollMantel	<del>12,90</del>	5,30
Windjacke/Anorak	<del>9,90</del>	5,30
Sakko / Blazer	<del>8,60</del>	5,30
Kleid	<del>8,90</del>	5,30
Hose/Rock	<del>5,45</del>	5,30

**TÄGLICHE ANGEBOTE BIS 10.00 UHR**

**Schneiderei**

- Hosen kürzen ab € 7,00
- Kleid/Rock kürzen ab € 13,00
- Hose/Bund enger ab € 11,00
- neuer RV ab € 10,00
- Jacke/Ärmel kürzen ab € 18,00

HH-Oldenfelde **ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Herman-Balk-Str. 109 Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr  
 Tel. 040/644 80 08 Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Letztendlich wollen wir alle zusammen im Jahr 2024 das 100-jährige Jubiläum des Bürgerverein Oldenfelde e.V. gebührend feiern. Als stellvertretender Vereinsvorsitzender wünsche ich mir mehr junge Bürger aus unserem Quartier Oldenfelde in unsere beiden Vereine. Über Ökologie, Ökonomie sowie Soziologie zu reden ist eine Sache, aber sich vor Ort in seiner Heimat für sie aktiv einzusetzen und einzubringen ist eine viel wichtigere Aufgabe in unserer heutigen Zeit. Dafür werbe und fordere ich die Oldenfelder Bürger auf, sich mehr in unsere beiden Vereine einzubringen, die einerseits der Tradition verpflichtet und einer zukünftigen moderneren Vereinsarbeit aufgeschlossen zu sein und sich mit ihr zu arrangieren. Es wird sich lohnen für Sie bei dieser Entwicklung mitzugestalten und dabei zu sein – da bin ich mir ganz sicher".

Im Namen aller Vorstände wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern unserer beiden Vereine erholsame und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022.

Ihr Harald Gedike

## Gratulation zu den Geburtstagen



Der Bürgerverein gratuliert allen Mitgliedern, die in den Monaten September bis November 2021 Geburtstag feierten.

Ein besonderer Gruß geht diesmal an Helma Sellmann, Wolfgang Bergner, Horst Kunsemüller, Willibald Koolen und Harald Liebert, die das 90. Lebensjahr erreicht, bzw. überschritten haben.

Den Jubilaren alles Gute

## Veranstaltungen Vorschau

### Jahreshauptversammlungen 2022

Schon mal vorab:

Die Jahreshauptversammlungen des Bürgervereins Oldenfelde e.V. und seines Sozialwerks Milchkanne e. V. sind für den 15. März 2022 im Vereinshaus des SC Condor – vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Bestimmungen – geplant. Details der Einladungen stehen in der Märzausgabe des Oldenfelder Blattes.

# FLEISCHEREI UWE KNOLL

**Das Fachgeschäft**



- EIGENE HERSTELLUNG •
- SCHLACHTER-IMBISS •
- PARTY-SERVICE •



- Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- Spezialitäten von Meisterhand

[www.fleischerei-knoll.de](http://www.fleischerei-knoll.de)

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg

Telefon: 644 97 83

Öffnungszeiten:

täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

## Veranstaltungen Rückschau

*Abgesagt werden müssten leider:*

### Absage Oktoberfest

Der Vorstand bedauert, dass das für den 15. Oktober geplante "Oktoberfest" wegen zu geringer Anmeldezahl leider abgesagt werden musste. Wir waren zuversichtlich, dass die inzwischen gelockerten Coronabedingungen ein größeres Interesse bewirken würden. Das war leider nicht der Fall. So konnte die Kalkulation nicht aufgehen.

Sollte die telef. erfolgte Absage bei einigen Angemeldeten irrtümlich nicht angekommen sein, bittet der Vorstand diese um Entschuldigung.

### Absage Laternenumzüge

Leider mussten auch die Laternenumzüge durch Oldenfelder Straßen zum Hannipark abgesagt werden, weil es wegen der Corona-Beschränkungen nicht gelang, Spielmannzüge zu gewinnen. Das wird im kommenden Jahr hoffentlich wieder möglich sein.

90 Jahre

## Fischhandel - Fischfeinkost

90 Jahre



*Hausgemachte  
Salate und Marinaden*

Hermann-Balk-Straße 114  
22147 Hamburg  
Telefon 6 44 85 39



## Absage Adventsnachmittag

Susanne Pörtl



Wir bedauern, mitteilen zu müssen, dass der beliebte Adventsnachmittag des Bürgervereins wegen der aktuell steigenden Coronafälle nun auch ausfallen muss. Wir hatten große Hoffnungen, dass die letzte Veranstaltung des Jahres im fröhlichen Beisammensein stattfinden könnte, was sich nun doch leider zerschlagen hat.

Möge Ihnen dennoch eine schöne Vorweihnachtszeit begegnen und freuen Sie sich auf schöne Festtage – vor allem, bleiben Sie gesund.

## Gedenkfeier zum Volkstrauertag

GH

Anlässlich des Volkstrauertages veranstaltet der Bürgerverein Oldenfelde seit vielen Jahren eine Gedenkveranstaltung bei der Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg. Corona bedingt wurde die Veranstaltung in diesem Jahr nicht von einem Posaunenchor begleitet, aber es hatten sich neben einigen Mitgliedern des BVO auch Vertreterinnen und Vertreter der politischen Parteien eingefunden, um der vielen Toten aus den Weltkriegen in Europa und kriegerischen Auseinandersetzungen und Vertreibungen in heutiger Zeit zu gedenken. Frau Aydan Özoguz stellte am Beginn ihrer Gedenkrede die Frage: Ist es zeitgemäß, was wir hier tun?“

Sie bejahte es deutlich und sagte, dass der jäh zu Ende gegangene Krieg in Afghanistan Tote und Flüchtlinge zurückgelassen hat und dass in anderen Teilen der Welt Kriege drohen. Sie wies darauf hin, dass es ein großes Geschenk bedeutet, dass wir in Europa seit vielen Jahren Frieden haben, den wir mit aller Kraft bewahren müssen, der aber an der Ostgrenze der EU derzeit schon in Gefahr ist. Dem Engagement des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sei Dank, seine Arbeit in den Dienst des Friedens gestellt zu haben. Er sorgt dafür, die Grenzen in den Köpfen der Menschen abzubauen, Menschlichkeit zu fördern und damit Demokratie und Menschenrechte zu stärken.



*nach der Kranzniederlegung*

Nach der Rede wurde der Gedenkkranz mit Schleifen des BVO und der Parteien abgelegt und mit einem ökumenischen Gebet, gesprochen von Herrn Pastor Ulf Werner von der Ev.-Luth. Gemeinde Meiendorf-Oldenfelde, endete die Gedenkfeier.

Floristik Hydrokultur Fleurop-Service  
Meisterbetrieb

# Blumen-Schoenemann

Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne

Täglich geöffnet:

Montag-Samstag **9.30 - 18.30 Uhr**

Sonn. + Feiertag **10 - 14 Uhr**

Blumenversand online:

[www.blumen-schoenemann.de](http://www.blumen-schoenemann.de)

Tel. 644 54 61

Fax 644 67 68



## Osteo-Apostel

Ihre Osteopathie-Praxis in  
Alt-Rahlstedt

**Romy Christens**

Heilpraktikerin / Osteopathin / Dipl. Sportwissenschaftlerin

**Ruge**  
BESTATTUNGEN  
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

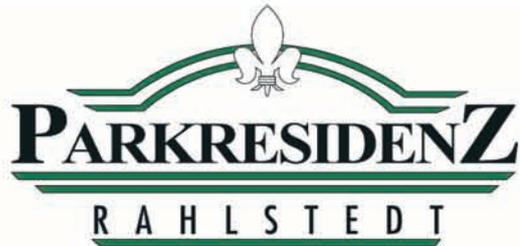
Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar**  
**Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23  
Hamburg-Rahlstedt

[info@ruge-bestattungen.de](mailto:info@ruge-bestattungen.de)  
[www.ruge-bestattungen.de](http://www.ruge-bestattungen.de)





# PARKRESIDENZ

## RAHLSTEDT

*mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...*

*... der Geheimfavorit im Norden für anspruchsvolles selbstständiges Wohnen und Leben bei exzellentem Service und Komfort sowie umfassender Pflege im Bedarfsfall!*



- Amphitheater
- Bibliothek
- Café
- Fitnessraum
- Restaurant
- Musikzimmer
- Bar
- Internetcafé
- parkartige Gartenanlage
- komfortable Apartments
- Hallenschwimmbad
- Gymnastikraum, u.v.m



*Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin.*

**PARKRESIDENZ GREVE & CO. • PARKRESIDENZ RAHLSTEDT**

Rahlstedter Straße 29 • 22149 Hamburg • Telefon: 040 – 6 73 73-0

info@parkresidenz-rahlstedt.de • www.parkresidenz-rahlstedt.de



# Jahreshauptversammlungen 2020 + 2021 des Bürgervereins Oldenfelde e.V.

GH

Eine kurze Berichterstattung über die JHV des Bürgervereins 2020 und 2021 haben wir bereits in der Septemberausgabe des Oldenfelder Blattes gebracht. Nachfolgend eine ausführliche Ausführung:

Die Veranstaltung fand am 24. August 2021 im Vereinshaus des SC Condor statt.

Von aktuell 511 Mitgliedern des Bürgervereins (BVO) waren 59 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. 10 % Beteiligung sind für einen Verein dieser Art mit einer hohen Mitgliederzahl eine gute Beteiligung.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Hans Schuy, gedachten die Anwesenden mit einer Schweigeminute zunächst der in den vergangenen Monaten verstorbenen Mitglieder.

Danach wurden 29 langjährige Mitglieder geehrt – zusammengefasst für die Jahre 2020 und 2021.

60 Jahre, und langjährigstes Mitglied ist Gerhard Falck

50 Jahre ist Peter Bruns Mitglied.

40 Jahre im Verein sind Uwe Ahrens, Gerhard Herzberg, Christiane & Lutz Lambert, Sonja & Reinhard Schwartz, Otto Stuke, Karl-Heinz Warnholz und Volker Wyrowski,

25 Jahre Mitglied sind: Ursula & Peter Arnst, Hannelore

Aster, Ursula & Erich Borutta, Minka Brix,

Andrea & Uwe Busch, Ole Thorben Buschhüter,

Christoph Faden, Rita & Hans Fröndt / Perling, Erich Koepke, Joachim Müller, Maren und Klaus-Peter Petersen, Rolf Prehn, Mika Radjatzadeh-Hakimi, Soeren Reith, Erika Schenck, Heiner Schiemann, Erika & Gerhard Schmidt, Dr. med. Werner Suchan, Andrea & Thomas Vieracker, Barbara Vogelsang.

Die Jubilare waren eingeladen. Alle, auch die nicht anwesenden Jubilare, bekamen eine Urkunde. Die anwesenden 50- und 40-jährigen Jubilare bekamen auch einen Präsentkorb bzw. einen Blumenstrauß.



Ehrung langjähriger Mitglieder

**LAMBERT**  
IMMOBILIEN SEIT 1985



Verkauf

Vermietung

Bewertung

Besuchen Sie uns gerne für eine persönliche Beratung in unserem Ladenlokal im Herzen von Rahlstedt.

ERFAHREN SIE MEHR  
unter [www.makler-lambert.de](http://www.makler-lambert.de)



Rahlstedter Bahnhofstraße 11 · 22143 Hamburg · Tel. 040-60 90 47 00



Eine beschauliche  
Adventszeit,  
Gesegete und Frohe  
Weihnachten und  
einen Guten Rutsch ins  
Neue Jahr 2022,  
das wünscht Ihnen der  
CDU-Ortsverband  
Rahlstedt

 | **CDU** ORTSVERBAND RAHLSTEDT

CDU-Ortsverband Rahlstedt      040 - 647 51 24      [www.cdu-rahlstedt.de](http://www.cdu-rahlstedt.de)

Danach gab der Vorsitzende, Hans Schuy, einen Rechenschaftsbericht für die Jahre 2020 und 2021 ab, weil im Jahr 2020 wegen Corona keine JHV stattgefunden hatte. Er hob hervor, dass die Mitgliederzahl des BVO konstant geblieben ist – es aber immer schwerer wird, diese zu erhalten, weil kaum neue Mitglieder eintreten. Der Vorstand arbeitet an einem Konzept, Neumitglieder zu gewinnen.

Hans Schuy führte aus, dass der Vorstand nicht glücklich darüber ist, dass an den Straßen vermehrt Häuser abgerissen und neu gebaut werden, die nicht immer den gewünschten Baucharakter für das Erscheinungsbild des Ortsteils Oldenfelde haben. Einfluss kann er aber darauf kaum nehmen. Gleiches gilt für die Versiegelung von Flächen auf den Grundstücken und deren Eingrenzung mit Hecken und Zäunen. Besonders Zäune werden neuerdings sehr hoch und nicht nach der geltenden Bauordnung

gebaut. Der „Hannipark“ gehört jetzt dem Bezirk Wandsbek und wird von ihm gärtnerisch gepflegt und gesäubert. Es gab ein Gespräch mit Vertretern aus dem BZA Wandsbek, in dem die geplante pflanzliche Ergänzung und Wegeverbreiterung im Park vorgestellt wurden. Der BVO wird einen Antrag stellen, ihn offiziell in Hannipark oder Hanni-Schult-Park zu benennen. Natürlich beteiligt sich der BVO jährlich an Aktion „Hamburg räumt auf“.

Er pflegt laufend gute Kontakte zu den Vertretern der politischen Parteien, um gewünschte Erhaltung ökologischer Besonderheiten und verkehrliche Notwendigkeiten durchzusetzen.

**Wahlen:** Ein Nachfolger für den aus persönlichen Gründen zurückgetretenen 1. Vorsitzenden, Hans Schuy, konnte in der Versammlung noch nicht gefunden und gewählt werden. Das Amt übernimmt vorerst der 2. Vorsitzende Harald Gedike.

Für den zurückgetretenen Schatzmeister, Torsten Offner, stellte sich Frau Britta Merten vor und wurde gewählt. Frau Gisela Grzeschik wurde als Beisitzerin gewählt. Sie übernimmt die Funktion einer Mitgliederbeauftragten. Axel Möller wurde als Beisitzer bestätigt. Die weiteren Mitglieder im Vorstand bleiben im Amt.

Als Revisorin und Revisor wurden für ein bzw. zwei Jahre Frau Beate Schmidt und Klaus Herzberg gewählt. Eine kleine Satzungsänderung wurde ebenfalls angenommen.

Hans Schuy bedankte sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und wünschte dem Verein alles Gute. Er und der zurückgetretene Schatzmeister Torsten Offner erhielt langanhaltenden Beifall.

Ihre offizielle Verabschiedung erfolgt in der JHV 2022.



*Blick in die gut besuchte JHV*



# WARNHOLZ Immobilien GmbH



**Wir suchen laufend  
Grundstücke, Häuser und Wohnungen  
zum Verkauf und zur Vermietung.**

**Solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung**

**Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt**

**Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68**

**email@warnholz-immobilien.de**

**www.warnholz-immobilien.de**

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2022*

## Jahreshauptversammlung des „Sozialwerks Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.“

GH

Die fand im Anschluss an die JHV des Bürgervereins statt. Von den derzeit 126 Mitgliedern waren 34 anwesend.

Der 1. Vorsitzende, Harald Gedike, erwähnte in seiner Begrüßung, dass der gemeinnützige Verein eine gute Mitgliederentwicklung erfährt.

Er bedankte sich bei allen Unterstützern, die die Aktivitäten des Vereins finanziell großzügig unterstützen.

Bei mehreren Rewe-Filialen, die immer wieder große Summen von den nicht in Anspruch genommenen Pfandbons an das Sozialwerk Milchkanne (Mika) spenden. Bei der Haspa und der Saga, die die Mika aus deren Sozialtöpfen unterstützen und bei allen Privatpersonen für ihre finanziellen Beiträge.

Die „Milchkanne“ wirbt vor Ort um Mitglieder, indem Vertreter aus dem Vorstand z. B. im Einkaufszentrum Farmsen und in einer Haspa-Filiale an einem Infostand um Mitglieder werben. Dabei wird Interessierten erklärt, wen und was die Mika unterstützt.

Im vergangenen Jahr wurden über 10.000 Euro ausgegeben, um Kitas und Schulen mit Spielgerät und Schulutensilien einer Vorbereitungsklasse mit Kindern mit Migrationshintergrund zu unterstützen.

Dazu gehörten auch Besuche auf dem Verkehrsübungsplatz jumicar in Rahlstedt, wo die Kinder in Elektrocars Verkehrsregeln kennenlernten. Auf dem Minigolfplatz wurde spielend mit Schläger und Ball die Konzentration gefördert.

Das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift erhielt einen Betrag für deren Aktion „SeeYou Babyotse“.

Das große Kinderfest in Oldenfelde, der Laternenumzug im Herbst und die jährliche Fahrt zu den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg werden aus der Milchkanne mitfinanziert.

Harald Gedike berichtete ausführlich über ein Hilfsprojekt für eine alleinerziehende Mutter, deren Wohnung bei einem Zimmerbrand zerstört wurde.

Dazu ging die Milchkanne in kürzester Zeit mit dem Sozialwerk des Bürgervereins Farmsen-Berne eine helfende Gemeinschaft ein, die bei der Saga für eine neue Wohnung sorgte und erforderliche Wohnungsgenstände beschaffte.

„Das alles passiert nicht von allein“, sagte Gedike zum Abschluss seiner Ausführungen und bat um weitere Unterstützung aus der Oldenfelder Bevölkerung.

**Wahlen:** In den Vorstand des Sozialwerks Milchkanne wurde auch die Schatzmeisterin Britta Merten des BVO gewählt sowie die Schriftführerin Barbara Spier und die Beisitzerin Gisela Grzeschik als Mitgliederbeauftragte.

Auch die Revisorin des BVO Beate Schmidt und der Revisor Klaus Herzberg sind für die Mika tätig.

# Aufruf zur Spendenaktion 2021 in den Haspa Filialen „Oldenfelde hilft“

H. Gedike

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser aus Oldenfelde und Rahlstedt.

Mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in einer Armutslage auf – das sind hochgerechnet 2,8 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Durch die Corona-Krise hat sich die Situation noch einmal verschlechtert. Viele Eltern der benachteiligten Kinder und Jugendlichen trifft die Pandemie besonders hart: Sie sind alleinerziehend, arbeitslos oder arbeiten häufiger in Teilzeit sowie als Minijobber und gehören deswegen zu der Gruppe, die als erste ihre Jobs verlieren oder nur vergleichsweise wenig bzw. gar kein Kurzarbeitergeld erhalten. In Anbetracht unseres sozialen Engagements an den örtlichen Schulen, Kitas und ortsansässigen Institutionen stellen wir immer wieder fest, dass Kinderarmut auch mitten unter uns in Oldenfelde / Rahlstedt vorhanden ist. Diesen Umstand wollen wir als verantwortlicher Vorstand des „Sozialwerks Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.“ nicht ohne

weiteres hinnehmen. Wir haben diese Spendenaktion „Oldenfelde hilft“ vor drei Jahren ins Leben gerufen und waren von der großen Spendenbereitschaft überrascht. Es ermutigt uns, mit dem Projekt weiterzumachen. Tun wir es gemeinsam! Alle sind aufgefordert mitzuhelfen, Kinderarmut endlich in Deutschland zu beseitigen. Denn ohne wirksame Maßnahmen für ein kinderfreundliches Deutschland riskieren wir nichts weniger als die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Helfen Sie mit! Unsere Spendenaktion „Oldenfelde hilft“ ist am 14. Oktober 2021 gestartet und endet am 23. Dezember 2021. In Absprache mit der HASPA stehen unsere „Milchkanne“ in den HASPA-Filialen Hermann Balk-Straße (Berner Markt) und Rahlstedter Bahnhofstraße. Die gute Zusammenarbeit mit den beiden Haspa-Filialen hat dafür gesorgt, dass die Spendenaktion ein stabiles und nachhal-

tiges Projekt geworden ist, denn es gibt viel in Oldenfelde und Rahlstedt zu unterstützen – packen wir es gemeinsam an.

Mit den Spendengeldern werden wir gemäß der Satzung unseres Sozialwerkes Milchkanne, jeweils hilfsbedürftige Personen, Kinder aus finanzschwachen Familien, Flüchtlingsfamilien und Alleinerziehende in Absprache mit den Leitungen der betreffenden Institutionen unterstützen. Empfänger werden auch der Oldenfelder Kindertreff e.V. sowie das Projekt „See You, bis ins richtige Leben“ des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift sein.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Oldenfelder und Rahlstedter sowie liebe Leserinnen und Leser des Oldenfelder Blattes und nicht zu vergessen liebe Kunden der benannten Haspa-Filialen, Ihre Spende wirkt! Ein wirkungsvoller und konkreter Einsatz der Spendengelder ist unser wichtigstes Gut, denn nur durch unsere Spenderinnen und Spender können wir uns gegen Kinderarmut einsetzen. Bitte spenden Sie oder werden Sie Fördermitglied im „Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.“ Wir helfen, wenn Sie uns helfen. Für Spendenwillige, die nicht die Gelegenheit haben ihre Spende in den Haspa-Filialen in die Milchkanne zu spenden, können direkt auf unser Spendenkonto: Hamburger Sparkasse, **IBAN: DE22200505501312125717** einzahlen. Vielen Dank dafür!

Der Vorstand / Sozialwerk Milchkanne



Milchkanne für Ihre Spende



[www.schmekal.de](http://www.schmekal.de)

*Schöne Aussichten!*

**TISCHLEREI  
SCHMEKAL** GmbH  
Familien-Meisterbetrieb seit 1920

**Ihr Partner für**

- ✓ Fenster, Türen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Einbruchschutz und mehr...

**VELUX®**

Saseler Str. 59  
22145 Hamburg  
Tel. 678 44 44

# Sauberes Oldenfelde 2021

KT

Wie in jedem Jahr nahm der Bürgerverein Oldenfelde e.V. an der Aktion „Hamburg räumt auf“ der Hamburger Stadtreinigung teil. Der BVO führt diese Veranstaltung, bezogen auf den Ortsteil, als Aktion „Sauberes Oldenfelde“ durch und ruft dazu seine Mitglieder und Freunde des Vereins zum Mitmachen auf. Wieder waren viele freiwillige Helferinnen und Helfer erschienen, um den Hanni-Park, den Greifenbergpark, die Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg und Gräben in Oldenfelde von Unrat zu säubern.



dem Müll auf der Spur

Ein Besonderer Dank gebührt in diesem Jahr den Damen und Herren der beiden großen Parteien, die sich trotz der laufenden Wahlkampagne für die Bundestagswahl an unserer Aktion beteiligt haben.

Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit, sodass alle trocken blieben und als dankenden Abschluss auf dem Gelände des Minigolf Clubs im Greifenberg Park bei einem Würsten mit Kartoffelsalat und einem Getränk sich wieder stärken konnten.

# Neuer BVO-Schaukasten am U-Bahnhof Oldenfelde

KT

Der BVO und sein Sozialwerk Milchkanne veröffentlichen Vereinsnachrichten außer im Oldenfelder Blatt auch in Schaukästen an verschiedenen Stellen im Ortsteil.

Jetzt wurde ein vierter Schaukasten an der Zuwegung vom Knill zur U-Bahn Oldenfelde aufgestellt.



Die fleißigen Helfer v.l.n.r.: Klaus Trecker, Harald Gedike, Christian Reimers, Christian Kuschma, Klaus Gonser, Reinhard Hink

Seit 5 Jahren unterstützt uns dabei die Haspa auf Antrag für Sachmittel, mit 4-stelligen Eurobeträgen.

Die Unterstützung kommt aus einem Zweckertrag aus dem Lotterie-Sparen und wird an verschiedene gemeinnützige Institutionen verteilt. Wir freuen uns sehr über diese großzügigen Spenden der HASPA, aber auch darüber, dass hierdurch unser ehrenamtliches Engagement und die damit verbundenen sozialen Aktivitäten Anerkennung finden. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

## Frohe Weihnachten wünschen Ihre Apotheken aus Rahlstedt-Oldenfelde:



ANJA-KATRIN SCHULZ-SUCK

Für Ihre Gesundheit sind wir da!

Scharbeutzer Str. 104 B • 22147 Hamburg  
Tel. 040 / 648 60 760  
Email: apo@vital-pharm.de  
[www.vital-pharm.de](http://www.vital-pharm.de)



Die Apotheke für die ganze Familie

Alter Zollweg 192 • 22147 Hamburg  
Tel. 040 / 647 00 71  
Email: oldenfelderapo@aol.com  
[www.oldenfelder-apotheke.de](http://www.oldenfelder-apotheke.de)

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



*Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen Festtage*

**Deutscher Bundestag**



**Aydan Özoğuz, MdB**  
Schloßstraße 12 • 22041 Hamburg  
Telefon: 52 60 57 63  
E-Mail: aydan.oezoguz.wk@bundestag.de

**Hamburgische Bürgerschaft**



**Ole Thorben Buschhüter, MdHB**



**Astrid Hennies, MdHB**



**Ekkehard Wysocki, MdHB**

**SPD-Wahlkreisbüro Rahlstedt**  
**Ole Thorben Buschhüter & Ekkehard Wysocki**  
Rahlstedter Bahnhofstraße 37a • 22143 Hamburg  
Telefon: 64 89 30 37 (Buschhüter), 64 86 05 20 (Wysocki)  
E-Mail: buero@buschhueter.de, kontakt@ekkehard-wysocki.de

**SPD-Abgeordnetenbüro Wandsbek**  
**Astrid Hennies**  
Schloßstraße 12 • 22041 Hamburg  
Telefon: 68 94 45 20  
E-Mail: buergerbuero@astrid-hennies.de

**Bezirksversammlung Wandsbek**



**Michael Ludwig**



**Carmen Hansch**



**Marlies Riebe**



**Frank Rieken**

**SPD-Bezirksfraktion Wandsbek**  
Schloßstraße 12 • 22041 Hamburg  
Telefon: 68 26 77 84  
E-Mail: buero@spdfraktion-wandsbek.de



**Wahlkreis Rahlstedt**

**SPD**

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Oldenfelder Blattes ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Ihre Rahlstedter Abgeordneten im Deutschen Bundestag, in der Hamburgischen Bürgerschaft und in der Bezirksversammlung Wandsbek.



**Was das Shettyherz begehrt!**

- Schweifriemen ab € 15,00
- Abschwitzdecken ab € 20,00
- Trense, Strass ab € 29,99
- Gebisse ab € 19,90
- Regendecken ab € 40,00
- Thermodecken ab € 39,99
- Ponysattel SET ab € 89,90
- Longiergurt ab € 39,00
- Longen 5/10 M. ab € 10,00



**Ihr zuverlässiger Partner für hochwertige Reitsport- und Hundartikel!**



Tysons Breeches · Beate Paulsen · August-Krogmann Str. 89 · 22159 Hamburg  
Telefon: 040-643 99 68 · Mobil 0178 467 12 83 · Fax: 040-644 30 539 · Beatyson@aol.com

Lager (nach Terminabsprache):

Brockdorffstr. 92 -94 · 22147 Hamburg– Rahlstedt



Besuchen Sie uns auf **www.tysons-breeches.de**

- dort finden Sie weitere tolle Artikel für das Minipony!

# Neues zum "Hannipark"

GH

Eine "never ending story" – könnte man meinen, wenn unsere Leserinnen und Leser den Namen "Hannipark" im Oldenfelder Blatt lesen. Der Park an der Berner Au in Höhe der Stargarder Straße, der u.a. als Veranstaltungsfläche für das Osterfeuer und als Endpunkt für den von Kindern beliebten Laternenumzug gilt, wird vom BZA Wandsbek offiziell immer noch als Bürgerpark Oldenfelde geführt. Der BVO hat eine Namensänderung in "Hannipark oder Hanni-Schult-Park" bei der Bezirksversammlung Wandsbek beantragt. Dazu ist noch keine Entscheidung gefallen. Entschieden ist aber, dass der Park gärtnerisch in Angriff genommen wird. Zwei Vertreter aus dem BZA (Management öfftl. Raum) trafen sich mit Hans Schuy und Harald Gedike vor Ort, um gemeinsam geplante Veränderungen der ökologisch wichtigen Grünfläche zu besprechen. Dazu gehört eine Verbesserung der Entwässerung, die Auslichtung von Wildwuchs und eine Verbreiterung und Befestigung der Wege, damit Fahrzeuge zur Leerung der Mülleimer sie befahren können. Alle Bänke werden durch mehrere neue ersetzt. Auf Vorschlag des BVO soll auch eine Fläche zum Boulespiel ausgelegt werden. Was meinen Sie: Als Name lieber Hannipark oder Hanni-Schult-Park ?

## Wer möchte die Blumeninsel pflegen?

GH

Die Verkehrsinsel am Alten Zollweg wird seit 14 Jahren vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. verschönert und gepflegt und gilt – aus der Stadt kommend – inzwischen als Einfahrtstor nach Oldenfelde.

Das Gartenbauunternehmen GaLa Bau Glawe pflanzt zweimal im Jahr vor Ostern und Pfingsten jeweils 120 Blumen ein, die von den Sponsoren Friseurmeister Herbert Wöhlcke und Vermessungsingenieur Andreas Müller bezahlt werden. Ihnen gilt unser Dank.

Die beiden für die Pflege „abgestellten“ BVO-Mitglieder



Bepflanzung im Frühjahr

können die Pflege ab dem kommenden Jahr aus Altersgründen nicht mehr ausführen. Wer aus dem Mitgliederkreis oder aus der Oldenfelder Bevölkerung hat Lust, die schöne Aufgabe zu übernehmen? Pflegen heißt: Ab und zu Wildkraut entfernen und bei längerer Trockenheit ein paar Kannen Wasser an die Pflanzen gießen. Das Wasser stellt ein direkter Nachbar zur Verfügung.

Interessierte „mit grünem Daumen“ melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 648 17 62 (G. Haushalter) oder per Mail [info@bv-oldenfelde.de](mailto:info@bv-oldenfelde.de)



Hamburger Minigolf Club e.V.  
von 1965



Der Hamburger Minigolf Club bedankt sich für die wunderbare Saison 2021 bei

seinem **treuen Publikum**, allen **Mitgliedern** und **Sponsoren**, den **Politikern** vor Ort, dem **AMTV** und unser guten Seele **Raymon**.

Wir wünschen allen ein **Frohes Weihnachtsfest** und einen guten **Rutsch ins neue Jahr 2022**.



Ab März 2022 sind wir wieder auf unserer schönen Anlage für Sie da!!

Telefon: 040 - 647 25 09

Swinemünderstraße 29 . 22147 Hamburg

[www.hamburgermc.de](http://www.hamburgermc.de)

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON  
**AEROBIC**  
BIS **ZUMBA**  
WÄHLE DEINEN FAVORITEN  
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X  
**KOSTENLOS**  
TRAINIEREN

VIelfalt GARANTIERT  
ÜBER **29.000**  
**TRAININGSTUNDEN**  
PRO JAHR

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.  
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080  
E-Mail: [info@amtv.de](mailto:info@amtv.de) • Internet: [www.amtv.de](http://www.amtv.de)



# REITER

HAUSTECHNIK

*60 Jahre für Sie in Oldenfelde*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr*

■ Bäder + Küchen ■ Heizungstechnik ■ Bauklempnerei  
 ■ Flachdachabdichtung ■ Kundendienst ■ Notdienst

## Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



**Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg**  
**Tel.: 647 01 78**

# Fachleistungen aus einer Hand

- **Bauschlosserei**
- **Edelstahlverarbeitung**
- **Sonderteilbau**



**Tel.: 038847 622 08 • Mobil: 0172 400 43 43**  
**Email: info@schlosserei-wilhelmi.de**  
**Hamburger Strasse 40 • 19258 Boizenburg**

# Thomas Wilhelmi



# Eigenbetrachtung - Fehler passieren

GH

Am Ende eines ereignisreichen Jahres fragt sich auch der Redakteur des Oldenfelder Blattes (mit GH gekennzeichnet), ob alles gut gelaufen ist, was seine ehrenamtliche Tätigkeit für den Bürgerverein als Redakteur des Oldenfelder Blattes betrifft. Hält man eine Ausgabe erst mal gedruckt in den Händen, blättert man sie zunächst neugierig durch, um zu schauen, ob der Text so gedruckt und alle Anzeigen so platziert wurden wie es vorbereitet war. Dann aber eigentlich gar nicht so gerne ein zweites oder drittes Mal, denn irgendwo findet sich bestimmt der eine oder andere Fehler, den man gern vermieden hätte. Korrigieren lässt sich das dann nicht mehr und man hofft auf die Nachsicht der Leserinnen und Leser. Als Redakteur würde ich mich freuen – und ich bin sicher, auch der Vorstand insgesamt – wenn sich einige aus der Leserschaft mal in das Gästebuch des Bürgervereins Oldenfelde e.V. im Internet unter [www.buergerverein-oldenfelde.de](http://www.buergerverein-oldenfelde.de) (Rubrik Gästebuch) eintragen würden mit „Lob und/oder Tadel“ oder Vorschläge bzgl. gewünschter Aktivitäten des Vereins.

Damit erhalten wir ein feedback (sagt man heute) auf die Tätigkeit des Redakteurs und des Vereins und beide können sich bemühen, einiges besser zu machen.

Vielen Dank. Und jetzt noch eine Bitte!

Es kommt vor, dass zwischen den vierteljährlichen Ausgaben des Oldenfelder Blattes mal wichtige Informationen an unsere Mitglieder auf den Weg gebracht werden müssen. Das war in diesem Jahr mehrmals der Fall, als Veranstaltungen abgesagt oder zeitlich verschoben werden mussten. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse haben, lassen Sie

uns diese bitte wissen – sie erspart uns erhebliche Portokosten. Einige Mailadressen haben wir gespeichert, aber längst nicht alle.

Unser Vorschlag: schicken Sie dem Verein per Mail einen Neujahrsgruß. Ihr Einverständnis voraussetzend, pflegen wir die Mailadresse dann in unsere Mitgliederliste ein. Vielen Dank!

## Stellungnahme zum geplanten Umbau des Berner Heerweges

Axel Möller

Der Vorstand des BVO hat in einem Schreiben an die Bezirksversammlung Wandsbek zum geplanten Umbau des Berner Heerweges Stellung bezogen.

Darin werden auch im Namen der Anwohnerinnen und Anwohner Oldenfeldes und Farmsen/Berne Bedenken geäußert, dass der Zurückbau auf eine Fahrspur pro Fahrtrichtung zwischen Berner Brücke und August-Krogmann-Straße mit breiten Radwegen an den Seiten in Verkehrsspitzenzeiten zu einer Verkehrsverdrängung in Nebenstraßen führen kann/wird.

Der BVO ist durchaus dafür, dass mehr Radwege gebaut und vorhandene instandgesetzt werden, aber eine Verdrängung von Autoverkehr zu Spitzenzeiten in Straßen wie z. B. Berner Straße, Bekassinenu und Rahlstedter Weg sollte verhindert werden.

Das widerspricht auch der vor Jahren zweispurig ausgebauten Strecke ab EKT Farmsen bis zur Rentenversicherung Nord am Friedrich-Ebert-Damm, die den Verkehr in die Stadt und abends wieder hinaus flüssig halten soll.

Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern, dabei sparen und gewinnen.

Das Haspa Lotteriesparen.



Hermann-Balk-Str. 133  
in Hamburg-Oldenfelde

 **Haspa**  
Hamburger Sparkasse

## MEIENDORFER SPORTWERBUNG & DRUCKSACHEN ALLER ART

### TORSTEN OFFNER

Ahrenshooper Straße 23 · 22147 Hamburg  
Mobil: 0177 444 25 93  
E-Mail: torsten.offner@icloud.com



85 JAHRE **Tischlerei** 85 JAHRE  
**Willi Horn GmbH**

- Reparaturen
- Innenausbau
- Bautischlerei
- Fenster • Türen
- Einbruchschutz



Alter Zollweg 207 · 22147 Hamburg  
Telefon 6 47 04 89

## Wandsbek mit Frauenpower in den Bundestag!

GH

Die Bundestagswahl wurde im Wahlbezirk 22 Hamburg Wandsbek von zwei Frauen gewonnen, die wir bereits in der Septemerausgabe des Oldenfelder Blattes vorgestellt haben. „Frauenpower pur“ - wie wir es nannten - hat sich also durch viele Wählerstimmen ergeben.



Aydan Özoğuz, SPD Franziska Hoppermann, CDU

Unser BVO-Mitglied Aydan Özoguz (SPD) bekam die meisten Stimmen und zieht wieder als Direktkandidatin des Hamburger Wahlkreises 22 in den Bundestag ein.

Aber nicht nur das, sie wurde sogar zu einer von vier weiblichen und einem männlichen stellvertretenden Präsidenten des Bundestages gewählt.

Den zweiten Platz im Wahlbezirk Wandsbek nimmt eben-

falls eine Frau ein. Franziska Hoppermann (CDU) zieht über die Landesliste in den Bundestag ein. Beiden Frauen gelten die Gratulation und Wünsche des Bürgervereins für erfolgreiches Wirken für Deutschland und für unseren Bezirk Wandsbek.

## Neuer „BÜNABE“ in Oldenfelde

GH

Richtig heißen sie natürlich Stadteilpolizist, aber im Volksmund hat sich der Name „BÜNABE“ (für bürgernahe Beamte) eingebürgert. Der darf, so eine Antwort aus dem PK 38, auch benutzt werden. Seit Anfang Oktober gibt es einen neuen BÜNABE im PK 38 für den Ortsteil Oldenfelde, den der BVO hiermit gern begrüßt und ihm alles Gute für seine Tätigkeit wünscht. Lars Raguse (51 J.) wurde vor einigen Tagen im Wochenblatt ausführlich vorgestellt, sodass wir hier nur noch mal das Gebiet aufführen möchten, für das er zuständig ist. Es ist der Bereich zwischen Berner Straße, dem Alten Zollweg und Am Knill – darin auch für die U-Bahnstation Oldenfelde und die Grundschulen Bekassinenu und Kamminer Straße. Er pflegt Kontakte zu den Senioreneinrichtungen und warnt die dort Wohnenden z. B. vor Trickbetrügern. Natürlich darf jede Bürgerin und jeder Bürger Herrn Raguse ansprechen und um Rat bitten.



Foto: Glitz





**SEIT 1894**



**DIN ZERTIFIZIERTES  
BESTATTUNGS-  
UNTERNEHMEN**

# BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen  
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser  
familiär besetztes Team.

**Kompetente Vorsorgeberatung  
Alle Friedhöfe**

eigener Trauerdruck Sofortdienst  
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen  
zu allen Bestattungsangelegenheiten.

**Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg**  
[www.stut-hamburg.com](http://www.stut-hamburg.com)

TAG UND NACHT

678 1190



Dipl.-Ing. A. Müller  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

[vermessung@geodaten-hh.de](mailto:vermessung@geodaten-hh.de)

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

## Reform der Grundsteuer: Hamburg will eigenen Weg gehen

Ole Thorben Buschhüter, (SPD/MdHB)

Hausbesitzer aus unserem Mitgliederkreis wird interessieren, wie sich die ab 2025 geltende Grundsteuer in Hamburg auf deren Höhe auswirken wird. Dazu schreibt unser Mitglied Ole Thorben Buschhüter

Am 10. April 2018 hat das Bundesverfassungsgericht die bisherige Berechnung der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Der Deutsche Bundestag hat daraufhin mit Zustimmung des Bundesrats Ende 2019 ein neues Grundsteuergesetz beschlossen.

Die neue Grundsteuer soll erstmals am 1. Januar 2025 fällig werden. In das Grundgesetz wurde zudem eine Öffnungsklausel aufgenommen, die es den Bundesländern ermöglicht, abweichende Regelungen über die Grundsteuer zu treffen. Hamburg will davon Gebrauch machen. Warum und was ist genau geplant?

Hamburg möchte massive Kostensteigerungen für Eigentümerinnen und Eigentümer sowie für Mieterinnen und Mieter verhindern. Die Grundsteuerreform soll dazu

dienen, der Stadt die bisherigen Einnahmen zu erhalten, nicht aber, sie zu steigern. Auch der hohe Verwaltungsaufwand, der mit der bodenwertbasierten Grundsteuer-Berechnung des Bundes verbunden ist, ist Hamburg ein Dorn im Auge: Bei jeder Steigerung des Bodenwertes müsste die Grundsteuer neu berechnet werden.

Im September hat Finanzsenator Dr. Andreas Dressel daher Eckpunkte für ein eigenes Modell zur Erhebung der Grundsteuer vorgestellt, **das sich im Wesentlichen an der Wohnlage orientiert**. Ziel ist es, Verwerfungen am Wohnungsmarkt zu verhindern, der Verdrängung von angestammten Bewohnerinnen und Bewohnern entgegenzuwirken und eine Mehrbelastung von Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern zu vermeiden.

Die Grundsteuer im Hamburger Modell soll sich aus zwei Komponenten zusammensetzen: Für die Grundstücksfläche werden unabhängig von der Nutzung 0,02 Euro pro Quadratmeter berechnet. Gebäudeflächen werden grundsätzlich mit 0,40 Euro pro Quadratmeter bewertet.



**SIGNET**  
D R U C K

Signet Druck & Verlag GmbH  
Ing. Honnef-Str. 5 • 21509 Glinde  
Telefon: 040-608 761-0  
Fax: 040-608 761-15  
[signetgmbh@aol.com](mailto:signetgmbh@aol.com)

Wir drucken



Ihre Träume...



• Briefpapier • Visitenkarten • Flyer • Broschüren • Zeitschriften • Gestaltung & Druck •

Wird ein Gebäude jedoch zu Wohnzwecken genutzt, so gibt es eine Begünstigung von 50 Prozent, sodass die Gebäudefläche nur mit 0,20 Euro pro Quadratmeter bewertet wird.

Auch die Lage fließt in die Bewertung von Wohngebäuden ein: Anhand des vom Mietenspiegel bekannten Hamburger Wohnlagenverzeichnisses wird zwischen normalen und guten Wohnlagen unterschieden.

Liegt ein Gebäude in einer normalen Wohnlage, gibt es eine weitere Begünstigung von 25 Prozent, so dass Wohngebäude in normaler Wohnlage mit 0,15 Euro pro Quadratmeter bewertet werden.

Die Unterscheidung in normale und gute Wohnlagen orientiert sich an verschiedenen Faktoren, wie der Verfügbarkeit von Grünflächen, der Einwohnerdichte, der Art der Straße, der Entfernung zu U- und S-Bahn, der Entfernung zum MetroBus, der Lärmbelastung oder der Entfernung zum Einzelhandel.

Ein Rechenbeispiel: Ein Grundstück mit einer Fläche von 1.000 Quadratmetern würde mit 20 Euro bewertet werden. Darauf steht ein Einzelhaus mit 100 Quadratmetern Wohnfläche in normaler Wohnlage, dies würde mit 15 Euro bewertet werden. Der Grundsteuermessbetrag läge somit bei 35 Euro. Dieser Messbetrag wird mit einem einheitlichen sogenannten Hebesatz multipliziert, der noch ermittelt werden muss. In dem im September vorgestellten Beispiel der Finanzbehörde liegt der Hebesatz bei 1.000 Prozent. Die Grundsteuer würde in dem Beispiel somit 350 Euro betragen.

Bundesrechtlich geregelt ist, dass die Grundsteuer als Betriebskosten auf die Mieter einer Mietwohnung umgelegt werden kann. Zuletzt wurde kontrovers diskutiert, diese Praxis zu beenden. Bislang ist hier allerdings keine Änderung absehbar.

Der Senat will voraussichtlich im Herbst 2020 einen Gesetzentwurf für das Hamburger Grundsteuermodell vorlegen. Nach Beschluss durch die Bürgerschaft wird dann feststehen, wie ab 2025 in Hamburg die Grundsteuer berechnet wird.

# Mit der Buslinie 16 von Oldenfelde direkt in die Hamburger City

Ole Thorben Buschhüter

Der ab 12. Dezember geltende neue Fahrplan sieht für Oldenfelde wichtige Änderungen vor: Die erst vor einem Jahr über Oldenfelde bis zum Bf. Rahlstedt verlängerte StadtBus-Linie 271 geht in der MetroBus-Linie 16 auf, die hierfür bis zum Bf. Rahlstedt verlängert wird. **Auf diese Weise entsteht wieder eine umsteigefreie Busverbindung von Oldenfelde in die Hamburger Innenstadt, wie sie früher mit der SchnellBus-Linie 36 bestand. Nur diesmal zuschlagfrei!**

Anders als die Linie 271 wird die Linie 16 zukünftig ab der Haltestelle Alter Zollweg über Wolliner Straße und Kohövedstraße fahren und an den dortigen Haltestellen halten. Am Bf. Rahlstedt erhält sie eine eigene Haltestelle vor den Fernschulen im Doberaner Weg, weshalb die Linie durch die Boytinstraße geführt wird. Auf dem Weg in die Innenstadt fährt die 16 über Doberaner Weg, Scharbeutzer Straße und Bargtheider Straße Richtung Wolliner Straße und hält unterwegs an den Haltestellen Heestweg (neu), Sandkuhle (neu), Haffkruger Weg und Kohövedstraße und weiter ab Alter Zollweg wie bisher die Linie 271.

Die Bedienung der erst von einem Jahr neu eingerichteten Haltestellen Am Kroog, Stoppelfeld und Arnswalder Straße im Alten Zollweg übernehmen zukünftig die StadtBus-Linien 168/368. Sie übernehmen in diesem Bereich den bisherigen Linienweg der 271.

Das Fahrtenangebot der betroffenen Linien bleibt im Wesentlichen unverändert.

## DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

### FAHRSCHULE



... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99  
Fax: 040-600 97 848  
[www.fahrschule-angerer.de](http://www.fahrschule-angerer.de)

### SCHNEIDEREI

A. Naderi

- *Schneidermeister*
  - *Textilshop*
  - *Lagerverkauf*
  - *Damen- und Herrenhosen ab 8,00 €*
  - *Reinigung*
  - *Teppichreinigung*
- Tel.: 040-644 31 46

**Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg**

# Neubau einer Klärschlammverbrennungsanlage

aus dem Internet

Am Autobahnzubringer Stapelfeld fällt auf, dass auf dem Gelände der Müllverbrennungsanlage ein weiterer großer Gebäudekomplex entsteht.

Es handelt sich um den Bau einer Klärschlammverbren-



nicht länger auf Äcker ausgebracht werden. Obwohl er nachgewiesenermaßen mit Nitrat und Schadstoffen belastet ist, wird immer noch rund ein Viertel des in Deutschland anfallenden Klärschlammes als Düngemittel verwendet und landet so auf unseren Äckern und somit im Grund-

wasser. Mikroplastik und Rückstände von Medikamenten kommen durch die Verbrennung nicht mehr in den Nahrungskreislauf. Zudem kann wertvoller Phosphor im Zuge der Verbrennung zurückgewonnen- und so wieder der Landwirtschaft zur Düngung zur Verfügung gestellt werden.

Hamburg ist bei der Verbrennung von Klärschlamm Vorreiter: Hier wird bereits seit 1997 der Klärschlamm aus dem Hamburger Hauptklärwerk auf dem Köhlbrandhöft verbrannt und damit Energie erzeugt. Jetzt demnächst also auch in der Verbrennungsanlage in Höltigbaum.

Die Müllverbrennungsanlage Stapelfeld gibt es seit 1979.

nungsanlage. Klärschlamm ist der Abfall nach der Behandlung von Abwasser aller Art in Kläranlagen. Er besteht aus Wasser sowie aus organischen und mineralischen Stoffen, die wiederum in gelöster und in fester Form vorliegen. Auch wenn dieser Abfall entwässert oder getrocknet sowie in Pflanzenbeeten vererdet oder in sonstiger Form behandelt worden ist, bleibt er Klärschlamm. Man unterscheidet Rohschlamm und behandelten Klärschlamm. Rohschlamm fällt in Kläranlagen als Primärschlamm in der mechanischen Reinigungsstufe an und besteht überwiegend aus Mikroorganismen, wie etwa Bakterien.

Der Betreiber der Müllverbrennungsanlage (MVA) Stapelfeld plant seit 2019 eine Klärschlammverbrennungsanlage, die jetzt im Bau ist. Die neue Verbrennungsanlage soll als Heizwerk zukünftig auch Strom und Wärme produzieren. Durch die Verbrennung von Klärschlamm muss dieser

Baustelle Klärschlammmanlage

Dort werden hauptsächlich Abfälle aus Hamburg und den Kreisen Lauenburg und Stormarn verbrannt. Die Anlage liefert jährlich etwa 135.000 Megawattstunden Strom und etwa 200.000 Megawattstunden Fernwärme – ein Großteil davon seit 1993 in das Hamburger Fernwärmeverbundnetz Rahlstedt/Farmsen-Berne.

1996 wurden die Anteile der Stadt Hamburg (80 Prozent) und der Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (jeweils 10 Prozent) von der damaligen VEBA übernommen. Den Vertrag zur Entsorgung von Hamburger Abfällen in der MVA Stapelfeld aus 1996 hat die Stadtreinigung Hamburg 2011 gekündigt, da das gesunkene Hamburger Abfallaufkommen die Kapazitäten in Stapelfeld nicht mehr benötigte. Da seitens der Stadtreinigung noch Lieferverpflichtungen bestehen, werden auch weiterhin Hamburger Abfälle in der MVA Stapelfeld verbrannt.

## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33  
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90



Catering & Events

# Entspannte Weihnachten

Wir sind auch am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag für Sie da!

95,00 €

- 2 Enten für 4 Personen  
Knusper-Enten mit Sauce,  
ohne Beilagen
- 2 Knusper-Enten  
mit geschmortem Apfel-Rotkohl,  
kräftiger Orangenjus, Serviettenknödel

110,00 €

WIR bereiten vor, SIE holen ab.  
Gerne auch vor & nach Weihnachten.

Wir bitten um rechtzeitige  
Vorbestellung!

Am 24.+ 25. & 26.12.  
nur KALT Abholung möglich!



130,00 €



115,00 €

Gans für 4 Personen  
ca. 4,5 kg knusprige Weihnachtsgans  
mit Sauce, ohne Beilagen

Knusper-Gans  
mit geschmortem Apfel-Rotkohl,  
Festtagssauce, Serviettenknödel

Dwenger Catering & Events • Merkkuring 38 - 40 • 22143 Hamburg • Tel. 040 / 67 59 86-0 • info@dwenger.de • www.dwenger.de

## Der Kopf steuert das Älterwerden

GH „abgekupfert“

Aus Sicht der Kinder fällt das Älterwerden immer positiv aus. Sie lernen laufen, können bald Radfahren und allein zur Schule gehen. Ach, wäre diese Pflicht doch endlich bald vorbei. Wie wird es sich anfühlen, erwachsen zu sein? Die Sehnsucht nach dem 18. Geburtstag wächst täglich. Endlich volljährig zu sein – eine Freundin kennenlernen, legal Alkohol trinken zu dürfen, den Führerschein machen und sogar an Wahlen teilnehmen zu dürfen. Endlich erwachsen sein!

An das strafmündig werden und für Straftaten einstehen zu müssen, denkt die Jugend zunächst weniger oder gar nicht. Bald darauf purzeln die Geburtstage 30, 40, 50, aber der Zähler im Kopf hält nicht Schritt. Der Nebel der Jugend ist nun der des Alterns. Selbst wenn schon Arthritis die Gelenke verdickt, wohnt in dem ramponierten Leib noch immer ein junges Wesen. Egal in welchem chronischen Alter ein Mensch steckt, sein Geist gibt ihm oft eine andere Rückmeldung. Dabei gilt die Formel: Bis Mitte 20 addiert das Gefühl ein paar Jahre auf das tatsächliche Alter. Dann dreht es, und das Empfinden zieht ein paar Jahre ab.

Forscher haben Daten von 1,5 Millionen Menschen in 148 Ländern publiziert, die diesen Umstand detailliert beschreiben. Kinder fühlen sich demnach im Schnitt drei Jahre und damit 34 Prozent älter als sie wirklich sind. Erwachsene im Alter von 60 Jahren und darüber gönnen sich hingegen eine gefühlte Verjüngung von 13 bis 18 Prozent beziehungsweise von 11 bis 21 Jahre. Aus Sicht von Jugendlichen ist das Erwachsenenalter mit Privilegien, wie oben beschrieben, verbunden.



Doch dann werden die Privilegien von den Pflichten des Alters verdrängt. Statt einen runden Geburtstag zu ersehnen und zu bejubeln, werden diese Termine mit zunehmender Sorge betrachtet. Frauen und Männer distanzieren sich vom Alter. Kinder, Beruf, Gesundheit, Finanzen, da waren doch noch so viele Träume. Welchen Grund kann es also geben, sich älter zu fühlen, als man ist? Das Wunschdenken verkehrt sich. Alt zu sein, wird in verschiedenen Gesellschaften sehr unterschiedlich bewertet. Die Jugendsehnsucht der Alten ist laut einer Analyse auf der nördlichen Halbkugel in den Ländern des Westens besonders stark ausgeprägt. In den Gesellschaften Asiens und Afrikas empfinden sich alte Menschen zwar im Schnitt auch als jünger, aber in moderaterem Ausmaß. Dort erfahren sie aber auch mehr Anerkennung als angesehene Mitglieder ihrer Gemeinschaften. Begriffe wie Anti-Aging sind hingegen Erfindungen der Gesellschaften des Westens. Dort existieren offenbar viele Anreize, sich selbst im fortgeschrittenen Alter jünger zu fühlen.

# Welterbe Chinesische Mauer

GH aus dem Internet

Hier noch ein Beitrag außerhalb des Vereinsgeschehen: China ist uns seit Jahren als wirtschaftlich aufstrebendes, erfolgreiches Land vor Augen. Dabei sei hier dahingestellt, ob uns dessen politische Aufstellung und Vorgehensweise passt oder nicht, als Absatzland für in Deutschland hergestellte Produkte ist es allemal wichtig.

Wenn man den Namen China hört, fällt einem meistens sofort der Name Chinesische Mauer ein. Ein Bauwerk zur ehemaligen Verteidigung des Landes, das während der Ming Dynastie in den Jahren 1386 bis 1644 als Schutzanlage zur Grenzsicherung erstellt wurde. Die Befestigungsanlage – sie wird von den Chinesen „10.000 Li“ (lange, bzw. Große Mauer) genannt – ist in Abschnitten zu mehreren unterschiedlichen Zeiten mit unterschiedlichen Bautechniken gebaut worden. Breite, begehbare Mauern aus dem 16. Jahrhundert im Norden Pekings bilden das ikonische Bild der Chinesischen Mauer und sind zu einem noch nicht rekonstruierte Mauer Sinnbild Chinas geworden. In anderen Abschnitten, besonders im Westen, ist die Befestigung oftmals aus festgeklopftem Lehm gebaut worden. Die Länge der Schutzanlage wird mit 6.260 Kilometern angegeben.



*Mauer noch nicht für Besucher*

Hinsichtlich Volumen und Masse gilt die Große Mauer als das größte Bauwerk der Welt. Dabei besteht die Mauer aus einem System mehrerer teilweise auch nicht miteinander verbundener Abschnitte unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Bauweise, deren Hauptmauer 2.400 km lang ist. Insgesamt erstreckt sich die Mauer über 15 Provinzen, autonome Gebiete und Städte.

Die Mauer wird heute durch staatliche Finanzierung ständig restauriert. Bei Peking steht ein 600 km langer

Abschnitt, der größtenteils in einem guten Zustand ist. Vier Abschnitte können von Touristen besichtigt werden. Der bekannteste restaurierte Mauerabschnitt erstreckt sich bei Badaling, 70 km nordwestlich von Peking. Wegen des großen touristischen Interesses werden weitere Abschnitte restauriert. Es wird angenommen, dass bereits im 7. Jahrhundert v. Chr. Große Mauern errichtet wurden. Die ältesten bisher gefundenen Großen Mauern sind die des Qi-Herzogtums aus der Zeit 770 – 476 v. Chr. Weitere frühe mauerartige Grenzbefestigungen entstanden in der zweiten Hälfte des 5. Jh. v. Chr. in der Zeit der sich untereinander befehdenden Chinesen. Diese einzelnen Mauerabschnitte bestanden aus festgeklopftem Lehm, der zur besseren Haltbarkeit mit Stroh- und Reisigschichten vermischt war.

214 v. Chr. ließ der erste chinesische Kaiser, Qin Shihuangdi, Schutzwälle errichten, die das chinesische Kaiserreich nach der Expansion über den gelben Fluss gegen die Völker aus dem Norden schützen sollten. Im Unterschied zu schon vorhandenen alten Mauerresten wurde die Mauer nicht in den Tälern, sondern unterhalb der Kammlinie der Gebirge an den Nordabhängen errichtet. Sie bestand wegen des Fehlens von Lehm größtenteils aus aufeinander geschichteten Natursteinplatten.

Die heutige Mauer nördlich von Peking wurde ab 1550 gebaut, von 1569 bis 1571 wurden Wachtürme aus Ziegeln errichtet und ab 1577 aus Ziegelmauern. Der verwendete Mörtel besteht aus gebranntem Kalk und etwa drei Prozent Klebreis (Klebreis ist eine Reissorte, bei der die Körner beim Verdampfen vollständig miteinander verkleben), was für eine besonders hohe Festigkeit sorgt. Nur die Außenhaut des Bauwerks ist gemauert, das Innere füllte man mit Lehm, Sand oder Schotter. Die Maße der Mauer sind recht unterschiedlich; im Gebiet von Peking 4 bis 8 Meter Breite auf der Krone und 10 Meter an der Basis sowie eine Höhe von 6 bis 9 Meter üblich. Im Abstand von einigen hundert Metern wurden ungefähr 12 Meter hohe Türme errichtet, die als Waffenlager und Signaltürme dienten. Daneben boten sie bei Angriffen Schutz für die Verteidiger. Es wird geschätzt, dass bis zu 25.000 solcher Türme in der gesamten Länge der Mauer integriert waren und dass weitere 15.000 Signaltürme die Kommunikation mit der Hauptstadt sichern sollten.

Die Wachtürme untereinander wurden nach einem einfachen Prinzip benachrichtigt, wenn Gegner in Sicht waren. Durch ein Feuer auf dem Turm, von dem ein Gegner gesichtet wurde, konnten benachbarte Wachtürme informiert werden. Die Feuer wurden nach Bedarf weiter gegeben. Auf einem berühmten Mauerfoto ist ein langer Teil der Mauer abgebildet. Dieses nach Westen ausgerichtete Foto zeigt eine Länge von ca. 30 Kilometern.



*Mauer mit vielen Besuchern*



**VSH** Vorratsschutz  
und Hygiene GmbH



**Wir befreien Sie von  
unerwünschten und lästigen  
Insekten und Schädlingen in  
Garten, Haus, Keller oder  
Wohnung**



Sie benötigen mehr Informationen,  
brauchen schnelle und kompetente Hilfe,  
oder möchten effektiv vorbeugen ?

Dann rufen Sie uns an.

**Tel. 040-88 30 67 60**

Ellerholzdamm 38 | 20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 883 067 60 | Fax +49 (0)40 883 067 623 |

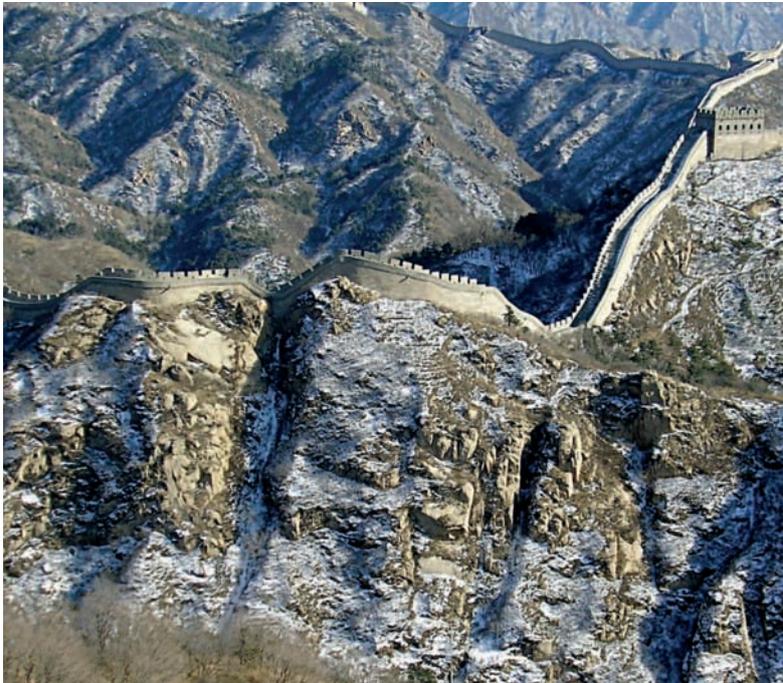
info@vsh24gmbh.de

**www.vsh24gmbh.de**



**Schädlingsbekämpfung • Begasung • Taubenabwehr • Desinfektion •  
Holzschutz • Produkte • Privathaushalte • Gastronomie • Hotels • Industrie**

Schon Sven Hedin und Folke Bergmann erforschten während ihrer Chinesisch-Schwedischen Expedition 1927 – 1935 den Verlauf der Seidenstraße und entdeckten dabei Reste eines Signalturms in der Wüste Lop Nor, die Folke Bergmann 1937 beschrieb. Sie selbst werteten den Fund des Turmes als Beleg für den Verlauf der Seidenstraße, auf der reich beladene Handelskarawanen nach Westen zogen.



Mauer im Gebirge

Während einige Teile der Mauer in der Nähe von Touristenzentren erhalten oder sogar restauriert wurden, sind große Teile der Mauer heute in schlechtem Zustand. Teilweise werden sie von den Dorfbewohnern aus der Nähe als Steinquelle für Häuser und Straßen genutzt. Abschnitte der Mauer wurden auch mit Graffiti bemalt oder eingerissen, um Platz für andere Bauvorhaben zu schaffen. Seit 2006 ist die Mauer geschützt und es ist verboten, sie als Steinbruch zu nutzen. Die UNESCO erklärte die Chinesische Mauer 1987 zum Weltkulturerbe.

Schon seit längerer Zeit wird behauptet, dass die Chinesische Mauer das einzige Bauwerk sei, das man mit bloßem Auge aus dem Weltraum sehen könne. Bisher hat noch kein Astronaut die Große Mauer mit bloßem Auge erkennen können. Was man jedoch bei sehr guten Sichtverhältnissen aus großer Höhe sehen könnte, wäre der Schatten der Mauer, wenn die Sonne aus geeigneter Himmelsrichtung tief steht und die Mauer ein breites Schattenband erzeugt.

Der erste Raumfahrer Chinas, Yang Liwei, sagte nach seinem Raumflug im Oktober 2003: „Die Aussicht war wunderschön, aber ich konnte die Chinesische Mauer nicht sehen“. Schon der US-amerikanische Astronaut James Irwin hat nach seiner Apollo-15 Mission erklärt, es sei unmöglich, die Große Mauer zu sehen.

# Beitrittserklärung

Ich/Wir erkläre(n) meinen/unseren Beitritt zum

**Bürgerverein Oldenfelde e.V.**



Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg, c/o SC Condor

Vor- und Zuname: .....

geb. am: ..... Telefon: .....

Vor- und Zuname: .....

geb. am: ..... Telefon: .....

Kinder: ..... geb. am: .....

Anzahl

jüngstes Kind

Anschrift: .....

Straße

Nr.

PLZ

Ort

E-Mail: .....

Jahresbeiträge: Einzelperson: 20,00 €

Ehepaare (mit Kindern bis 13 Jahre): 30,00 €

Aufnahmegebühr pro Person: 5,00 €

Ich bin damit einverstanden, dass meine zum Zwecke der Bearbeitung meiner Mitgliedschaft erhobenen personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom BVO verarbeitet werden

Hamburg, den ..... Unterschrift(en)

## SEPA-Lastschriftmandat:

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03BVO0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: .....

Bank: .....

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend)

Straße: ..... Nr.: .....

PLZ: ..... Ort: .....

IBAN: DE .....

BIC: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

# Beitrittserklärung

Ich/Wir erkläre(n) meinen/unseren  
Beitritt zum

**SOZIALWERK MILCHKANNE**  
im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Wir helfen,  
wenn Sie uns helfen!  
**SOZIALWERK MILCHKANNE**  
im Bürgerverein Oldenfelde e.V.



Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg, c/o SC Condor

Vor- und Zuname: .....

geb. am: ..... Telefon: .....

Vor- und Zuname: .....

geb. am: ..... Telefon: .....

Kinder: ..... geb. am: .....

Anzahl

jüngstes Kind

Anschrift: .....

Straße

Nr.

PLZ

Ort

E-Mail: .....

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 10,00 € pro Person.  
Es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich  
tätig werden zu lassen.

Mein/Unser Jahresbeitrag: ..... €

Ich bin damit einverstanden, dass meine zum Zwecke der Bearbeitung  
meiner Mitgliedschaft erhobenen personenbezogenen Daten unter  
Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des  
Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom BVO verarbeitet werden

Hamburg, den .....

Unterschrift(en)

## SEPA-Lastschriftmandat:

SOZIALWERK MILCHKANNE im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03SWM0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) das Sozialwerk Milchkanne den Jahres-  
Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift  
einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an,  
die vom Sozialwerk Milchkanne auf mein/unser Konto gezogenen  
Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit  
dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.  
Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten  
Bedingungen.

Kontoinhaber: .....

Bank: .....

Anschrift d. Kontoinhabers: .....

Straße: ..... Nr.: .....

PLZ: ..... Ort: .....

IBAN: DE .....

BIC: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

**Bei jeder Sicht  
entspannt unterwegs.**  
Auch bei Nässe, Nebel  
und Dämmerung.



### ZEISS DriveSafe Brillengläser

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
- Geringeres Blendempfinden bei Gegenverkehr
- Schnelle und entspannte Blickwechsel zwischen Straße, Navi und Rückspiegel



Seeing beyond

**Lohmann optik**

Rahlstedt GmbH | www.lohmann-optik.com | Tel: 040 6770888  
Rahlstedter Bahnhofstraße 10 | 22143 Hamburg

## premio Reifen+Autoservice



Rahlstedt



Ahrensburg

- **Freundliche Fachberatung**
- **Batterie- und Lichttest**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **RunOnFlat-Reifen**  
Damit bleiben Sie auch im Pannenfall mobil
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Motorradreifenservice**  
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **Leichtmetallfelgen**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**  
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfungenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Sommer- u. Winter-Kompleträder**
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH

Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963

**RAHLSTEDT**  
Bargteheider Str. 107  
22143 Hamburg-Rahlstedt  
Tel. 040-648 99 70  
Fax 040-647 00 05  
mail@reifenhausbuch.de

**AHRENSBURG**  
Gänseberg 1  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102-42 333  
Fax 04102-12 899  
info@reifenhausbuch.de

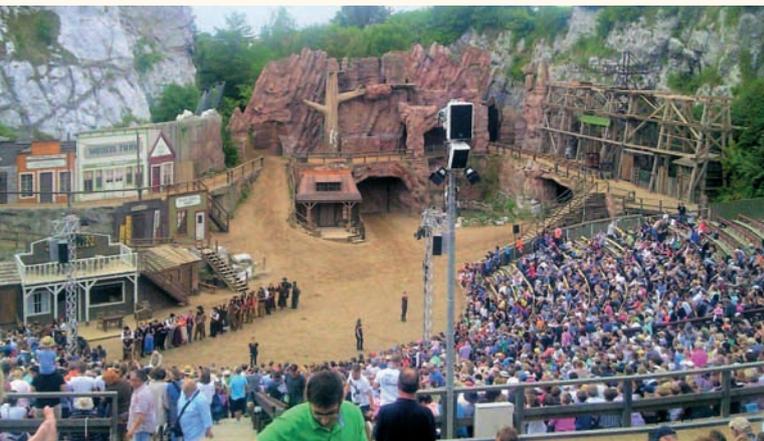
**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr  
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr  
www.reifenhausbuch.de

# Rückblick auf 12 Jahre Ausfahrten mit dem Bürgerverein Oldenfelde

In den beiden vergangenen Jahren konnte der Bürgerverein nur wenige Veranstaltungen ausrichten und leider auch keine Ausfahrten anbieten. Die Fahrten der vergangenen Jahre in die nähere und weitere Umgebung von Hamburg fanden statt, um Mitgliedern und Gästen des Bürgervereins schöne Städte und Landschaften mit ihren Besonderheiten zu zeigen und dabei Bekanntschaften und Geselligkeit unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu fördern. Die Fahrten wurden immer vom Reiseunternehmen Bösche-Reisen abgewickelt. Planerin und Reiseleiter der Ausfahrten waren Susanne Pörtl für die Karl-May-Fahrten nach Bad Segeberg und einige „Hamburgensien“ (Besichtigungen besonderer Hamburger Plätze) sowie Gert Haushalter für die Mehrtagesfahrten. Wir möchten nachfolgend als kleine Entschädigung für jetzt ausgefallene Fahrten an schöne Ausfahrten vergangener Jahre erinnern:

**Seit 2008** bietet das „Sozialwerk Milchkanne“ des Bürgervereins Jugendlichen aus Oldenfelder Schulen und Vereinen sehr preiswerte Tagesfahrten zu den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg an. Mitreisende Eltern entrichten einen höheren Preis. Die Festspiele in der Kalkbergarena mit Aufführungen aus den Geschichten von Karl May üben besonders auf Jugendliche einen abenteuerlichen Reiz aus, sodass die Fahrten immer auf großes Interesse stoßen. Wegen der Corona-Pandemie mussten die beliebten Ausfahrten 2020 und 2021 leider ausfallen. Der Bürgerverein plant aber, sie in den kommenden Jahren wieder anzubieten.



*die Kalkbergarena in Bad Segeberg*

Nachfolgend möchten wir bisherige Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Reisen erinnern und andere Interessierte teilhaben lassen an einige schöne Fahrten, die der BVO angeboten und durchgeführt hat.

Das waren zunächst mehrere Ausfahrten mit dem Museums-Dampfschiff „Schaarhörn“ auf der Elbe.

Der schöne alte Dampfer legt von der anderen Seite neben den Musical Theaterhäusern ab, fährt die Elbe hinunter bis zum Willkommhöft beim Schulauer Fährhaus und wieder zurück. Beim Willkommhöft wird er meistens – wie große Pötte – mit der Nationalhymne verabschiedet und nach der Wende auf der Rückfahrt auf gleiche Weise wieder begrüßt. Eine Ehrenbezeugung für dieses, 1908 gebaute, Dampfschiff in besonders wertvoller Ausführung. Es diente in seiner Geschichte auch einige Jahre als Gästeship des Hamburger Senats. Man kann es während der Fahrt ausgiebig besichtigen und in der gemütlich eingerichteten Kombüse auch Speisen und Getränke zu sich nehmen. Die Silhouette Hamburgs mit Blankenese und dem Süllberg am Elbhang von der Flussmitte aus zu betrachten, sowie die Airbusfabrik und die Dock- und



*Dampfschiff „DS Schaarhörn“*

Hafenanlagen auf der Rückfahrt zu bestaunen, ist immer wieder ein Erlebnis.

**2007** lud Gert Haushalter zu einer Zweitagefahrt in seine Geburtsstadt Bremen ein.

Am ersten Tag zeigte er den Mitreisenden die Schönheiten der Hansestadt mit seiner sog. „guten Stube“ – das zum UNESCO Welterbe gehörende Rathaus mit dem berühmten Ratskeller, den Roland, die Böttcherstraße, das Schnoorviertel und den Dom mit dem Bleikeller. Am zweiten Tag besuchte die Reisegruppe das Künstlerdorf Worpswede am Rande des Teufelsmoores mit dem Modersohnmuseum, dem Vogeler-Haus und dem Barkenhoff, die ehemalige Wirkungsstätte des bekannten Künstlers Heinrich Vogeler. Worpswede ist sehr bekannt als Künstlerkolonie einer Malergruppe, die sich Anfang des 20. Jh. um die Maler Otto Modersohn, Paula Modersohn Becker, Fritz Mackensen, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und anderen Malern dort niedergelassen haben. Die Besichtigung des Ortes ist für Kunstinteressierte eigentlich „ein Muss“.



*der Barkenhoff in Worpswede*

**2008** im September ging die Reise zwei Tage nach Stralsund und nach Waren an der Müritz. Höhepunkte der Fahrt waren die Besichtigung der Innenstadt von Stralsund, der Besuch im Meeresmuseum und der abendliche Spaziergang mit einem Nachwächter, der die Geschichte der Stadt mit seinen Erfolgen in der Hansezeit schilderte, dabei aber auch die Schwierigkeiten im Mittelalter durch Diebe, Mörder und Huren beleuchtete. Die Schifffahrt auf der Müritz bei herrlichem Wetter mit einem stimmungsvollen Sonnenuntergang wird vielen noch in guter Erinnerung sein.



*mit dem Nachwächter durch den Abend*

**2009** war Ostfriesland das Reiseziel. Wer fährt da schon mit, dachte Planer Haushalter zunächst. Dass es dann 49 Anmeldungen wurden überraschte ihn. Auf der Hinfahrt pausierte die Reisegruppe zum Mittagessen in Bad Zwischenahn in einem Restaurant am See. Kunstinteressierte kamen im Henry-Nannen-Museum in Emden zu ihrem Recht. In Leer, im tiefsten Ostfriesland, erwarteten wir die schöne Innenstadt und verweilten in einer typischen, mit blauen Delfter Kacheln verzierten, Teestube, um Ostfriesentee mit Klüntjes (weißer Kandiszucker) zu trinken. Der zweite Tag begann mit einer besonders interessanten, speziell für die Oldenfelder Reisegruppe vorbereiteten, Besichtigung der Meyer- Werft in Papenburg, bekannt für den Bau von Kreuzfahrtschiffen.



*Neubau auf der Meyerwerft bekannt für den Bau von Kreuzfahrtschiffen.*

**2010** lud „Reisemax“ Haushalter (wie er inzwischen genannt wird) zu einer Zweitagefahrt nach Potsdam ein. Der erste Tag war ausgefüllt mit einem Besuch im Filmstudio Babelsberg. In dem bekannten Studio wird Besuchern gezeigt, wie Actionfilme gedreht werden. Abends war eine Revue im Friedrichstadtpalast in Berlin gebucht, die allen sehr gefallen hat. Am zweiten Tag standen Besu-

che von Schloss Sanssouci und Schloss Cecilienhof auf dem Programm. Hier wurden die Mitreisenden in Sanssouci zunächst mit royaler Historie und danach in Cecilienhof mit Berichten und Erklärungen über die Nachkriegsverhandlungen der Siegermächte überhäuft.



*Cecilienhof in Potsdam*

Das alles konnte danach in einem Spaziergang durch Potsdam verarbeitet werden.

**2011** freuten sich 50 geschichtlich Interessierte auf die Dreitagefahrt unter dem Titel „Westfälischer Friede“.

Sie führte zunächst nach Osnabrück, wo nach einer Stadtführung das Rathaus besichtigt wurde, in dem ein Teil der Verhandlungen zur Beendigung des Dreißigjährigen Krieges stattgefunden haben. Der zweite Tag versprach Höhepunkte in der Reiterstadt Warendorf. Dort war im Landgestüt der Besuch der Hengstparade gebucht. Die großartige Vorstellung, wertvolle Hengste in vielen Variationen in Aktion zu sehen, werden alle in guter Erinnerung haben. Der dritte Tag verlief gemütlich mit der Besichtigung des Wasserschlosses „Burg Hülshoff“ im Münsterland, das Geburtshaus der Dichterin Annette von Droste - Hülshoff, die vielen Lesefreudigen bekannt sein dürfte.



*Hengst in Positur*

**2012** wagte Haushalter es, trotz langer Anfahrt, eine Dreitagefahrt nach Dresden zu planen und zu organisieren. Dresden, Deutschlands Kulturhauptstadt!

Nach der Ankunft stand am Nachmittag die Besichtigung der wiedererbauten Frauenkirche auf dem Programm, angereichert von einer Orgelandacht. Die Geschichte dieses Gebäudes im Zusammenhang mit der Bombardierung der Stadt Dresden und der Zerstörung der Kirche hat alle

Mitreisende nachhaltig beeindruckt. Der zweite Tag begann mit der Besichtigung des Zwingergartens und des „Panometer“, ein ehemaliger großer Gasspeicher, an dessen Runduminnenwand ein großflächiges Panoramabild der Stadt Rom im Jahr 312 n. Chr. angebracht ist.



*der Zwinger mit seinem Garten davor*

Gemütlich verlief danach am Abend die musikalisch begleitete Fahrt mit dem Schiff auf der Elbe nach Schloss Pillnitz. Das geschichtsträchtige, hell angestrahlte, Gebäude konnten wir vom Fluss aus bewundern. Grandios war das Feuerwerk, das wir bei der Rückfahrt vom Schiff aus über der „Blauen Brücke“, einem der Wahrzeichen Dresdens, erstrahlen sahen.

**2013** ging es im September mit 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Harz. Der Stadtgang durch Wernigerode (UNESCO Welterbe) am Nachmittag des ersten Tages stimmte ein in das, was noch folgen sollte. Am zweiten Tag ging es mit der Brockenbahn auf den höchsten Berg Niedersachsens. Der Blick bei einmalig schönem Wetter in die Harzer Umgebung (von dort oben eher selten möglich) bleibt allen in guter Erinnerung. Vielleicht noch nachhaltiger sind die Eindrücke, die alle von dem Besuch des Bergwerks Rammelsberg gewonnen haben.



*Windbeutel – lecker!*

Eng eingezwängt in mehrere Loren fuhren wir unterirdisch auf Schienen durch den Stollen und bekamen Eindrücke, wie schwer die Arbeit der Bergleute Jahrhunderte lang war, bevor das Bergwerk 1988 nach 1.000 Jahren schwerem Bergwerk stillgelegt wurde. Umso schmackhafter waren die Windbeutel, die wir danach in einem Café verspeisten.

**2014** im September ging es auf eine Dreitagesfahrt nach Eisenach und Weimar. Der Besuch der Wartburg am Nachmittag des ersten Tages war geschichtlich vom Wirken Martin Luthers und der Reformation geprägt. Die Stadtbesichtigung Weimars am zweiten Tag mit einem Orgelkonzert in der Herderkirche und die für Besucher mögliche Besichtigungen des Goethe und/oder des Schillerhauses sowie der Anna Amalia Bibliothek gaben tiefe Eindrücke in die Kultur dieser beiden Städte. Krönender Abschluss der Fahrt war am dritten Tag der Besuch auf dem Weingut in Großheringen an der Saale. Dort empfing uns das Winzerpaar und beköstigte uns nach der Weinbergbesichtigung mit einer großzügigen Weinprobe und leckerem Flammkuchen.



*Weinprobe beim Winzer*

**2015** hatten sich 54 Reisende im August zu einer Dreitagesfahrt nach Berlin und Brandenburg angemeldet. Die Fahrt begann mit einem Besuch der Stadt Neuruppin mit seinem berühmten Tempelgarten. Plan war es, behagliche Zeit in dem 4\* First Class-Hotel Döllnsee-Schorfheide zu verbringen. Einige Mitreisende nahmen sofort ein Bad im See. Das gemeinsame Abendessen auf der Terrasse war für alle ein Genuss. Am Vormittag des zweiten Tages haben wir das Kanzleramt in Berlin besucht, wo uns unsere Wandsbeker SPD-Bundestagsabgeordnete und damalige Staatsministerin Aydan Özoguz empfing und uns Teile des Gebäudes mit Kabinettsaal und Europasaal zeigte. Auffällig waren für alle die strengen Sicherheitsmaßnahmen im Kanzleramt. Am dritten Tag besichtigten wir das Wasserschloss Rheinsberg und unternahmen eine



*Schloss Rheinsberg im Hintergrund*

Schiffahrt auf dem Grienericksee. Das Schloss gehört architektonisch zu den schönsten Wasserschlössern in der Mark Brandenburg.

**2015** zur Apfelernte unternahm eine Reisegruppe noch eine Tagesfahrt ins Alte Land und nach Stade, die Susanne Pörtl organisiert hatte. Dort wurde uns der Anbau und die



*Besichtigung einer Apfelplantage*

Ernte des meistverzehrt deutschen Obstes erklärt. Stade mit seiner schönen Innenstadt und dem alten Innenhafen ist sehr sehenswert.



*Hafen in Stade*



*Böhmischer Abend mit Musik und Tanz*

**2016** wird allen in guter Erinnerung bleiben, die die Viertagefahrt im September nach Prag an der Moldau, eine Partnerstadt Hamburgs, mitgemacht haben. Es waren 50 Personen. Die Fahrtzeit in die tschechische Hauptstadt an der Elbe war recht lang, sie wurde aber mit genügend viel Pausen unterbrochen. Dabei ging der erste Tag drauf. Am zweiten Tag fand bei sehr schönem Wetter eine Stadtbesichtigung in zwei Gruppen statt. Der Wettergott meinte es mal wieder gut mit den Hamburgern und bescherte ihnen spätsommerliche Temperaturen. Prag ist wirklich eine Reise wert. Das erfuhren wir, als wir durch die Innenstadt schlenderten, vorbei am Rathaus mit der astronomischen Uhr, am Jan-Hus-Denkmal und weiter über die Karlsbrücke. Dort musizieren Gaukler und Besucher lassen sich gern von Zeichnern porträtieren. Der berühmte jüdische Friedhof lässt Einhalt gebieten. Mozarts Don Giovanni wurde 1787 in Prag uraufgeführt.



*astronomischer Uhr links am Rathaus*

Die Hamburger waren aber froh, dass sie ihre müden Beine in einer alten Brauereigaststätte strecken- und sich ausruhen konnten. Am Abend fand ein typischer böhmischer Abend mit Abendessen und freien – auch alkoholischen – Getränken statt, bei dem eine in Landestracht gekleidete Dame durch den Abend führte. Mehrmals unterbrochen von einem abwechselnd in verschiedene Trachten gekleidetes Paar, das typische böhmische Tänze zur Musik einer Zweimannkapelle vortrug. Ein leichter Alkoholpegel trug dazu bei, dass fast alle mitmachten und sich unter Gelächter auf die Tanzfläche wagten. Ein Abend, wie für Oldenfelderinnen und Oldenfelder gemacht!

Am dritten Tag besuchten wir die Prager Burg, den Rhadschin. Dort residiert der Präsident Tschechiens.

Das weiträumige bauliche Ensemble mit dem Veitsdom und anderen schönen Gebäuden aus Sandstein und dem goldenen Gässchen hoch über der Stadt, in der der Schriftsteller Franz Kafka lebte, nahm uns sehr in Anspruch – bis die Füße wieder müde wurden. So freuten sich die meisten, dass sie nach dem Besuch der Anhöhe eine Kaffeepause machen konnten, bevor der Bus sie zurück ins Hotel brachte. Dort konnten sich alle auf eine Bootsfahrt am Abend auf der Moldau vorbereiten. „Prag bei Nacht von der Wasserseite aus betrachten“ war das Motto, das für den Abend ausgegeben war. Es war sehr treffend gewählt. Nach einem sehr schmackhaften Buffet, das in der Mitte des Schiffes aufgebaut war, begaben sich die Gäste auf das Oberdeck und genossen einen lauen Sommerabend mit Blick auf die beleuchtete Stadt. So endete der Tag genauso ereignisreich und harmonisch wie die Tage zuvor. Voller schöner Eindrücke der tschechischen Hauptstadt Prag, die im Zweiten Weltkrieg zum Glück kaum zerstört wurde, trat die Hamburger Reisegruppe am vierten Tag die Rückfahrt an.

„Reisemax“ Haushalter meint, es war die aufwändigste - vielleicht auch schönste Ausfahrt - die er für den Bürgerverein organisiert hat.

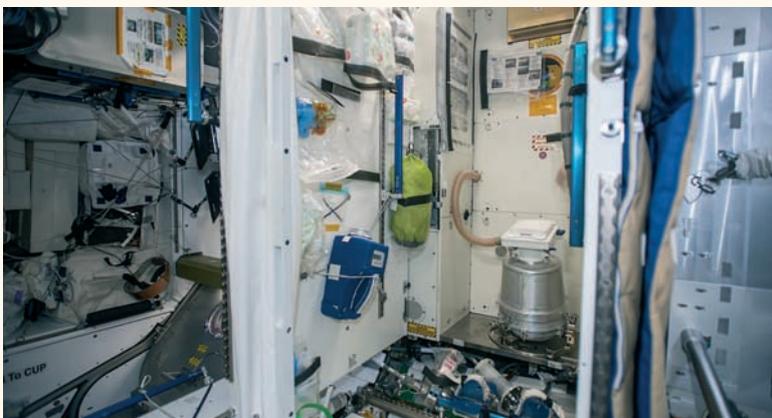
**2017** ging es ein zweites Mal mit 44 Personen zu einer Dreitagefahrt in die schöne Hanse-Schwesterstadt Bremen. Auf dem Marktplatz stehend, den Roland vor Augen und das Rathaus (UNESCO Welterbe) betrachtend, möchte man es auch von innen besichtigen, was geschah. Es strahlt hanseatisch kaufmännische Seriösität aus. Ein Muss ist die Besichtigung der Böttcherstraße, die



*Oldenfelder\*innen vor dem Bremer Rathaus*

heimliche Hauptstraße mit der eigenwilligen Architektur des Baumeisters Bernhard Hoetker. Hoetker wurde vom Kaffeekaufmann Ludwig Roselius (Kaffee HAG) beauftragt, sie zu entwerfen. Die architektonisch eigenwillige Bauart der nur 110 m langen Straße mit seinen einmaligen Merkmalen (Relief des Lichtbringers, des Modersohnhauses und des Glockenspiels und der Drehuhr im Giebel) macht sie zu einer Besonderheit. Sie war in früherer Zeit die Straße der Fassbauer (Böttcher) und verbindet den Marktplatz mit der Weser. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie vollständig zerstört, bald danach aber mit Unterstützung der Firma Kaffee HAG und der Sparkasse Bremen wieder aufgebaut. Der Besuch im altherwürdigen Ratskeller für eine Pause bei einem guten Tropfen Wein machte Eindruck bei den Besuchern. Zum Abschluss des 1. Tages war ein gemeinsames Abendessen auf dem Museums-Segelschiff „Alexander von Humboldt“ (das mit den grünen Segeln) angesagt. Am zweiten Tag besuchten die Hamburger vormittags das bekannte Schnoorviertel, den ältesten, unter Denkmalschutz stehenden, Stadtteil von Bremen. Hier sind an schmalen Straßen einige Durchgänge zwischen den alten Häusern so eng, dass man sich kaum hindurchzwängen kann. Einige besuchten auch den Bleikeller unter dem Dom. Hier sind einige Skelette „in Lederhaut“ zu sehen, die nicht verwest sind. Eines soll von einem Dachdecker stammen, der beim Bau des Doms vom Dach gefallen ist. (eine Legende?)

Der Vormittag des dritten Tages war ausgefüllt mit einem Besuch bei „Airbus Space & Defence“ am Flughafen. Dort war Gelegenheit, Einblicke in die Fertigung von Raumkapseln zu bekommen. Sehr interessant war das Besichtigen

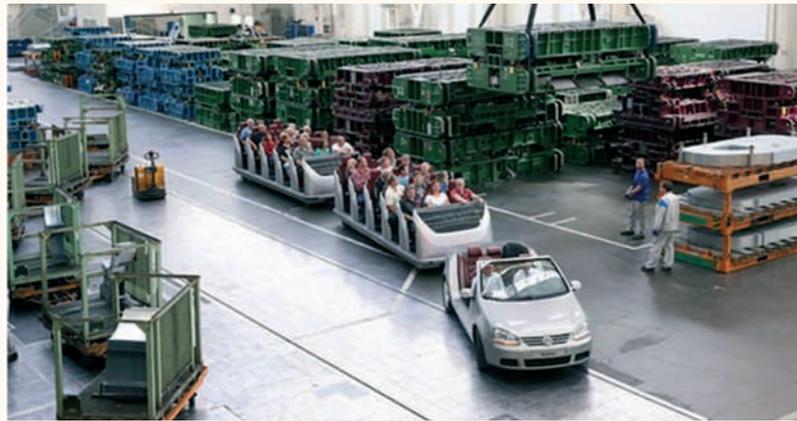


Toilette in der Raumkapsel

eines Modells einer Raumkapsel mit deren Toilette. Die BVO'ler verließen Bremen mit stiller Bewunderung für diese Stadt, die oft im Schatten ihres großen Bruders Hamburg steht.

**2018** hieß das Reiseziel Gifhorn und Wolfsburg. In Gifhorn stehen seit 1980 auf 100.000 m<sup>2</sup> über zwanzig alte, vorwiegend holländische, Windmühlen. Sie wurden im Laufe der Jahre am Ursprungsstandort abgebaut und hier zum Besichtigen wieder aufgebaut. Die drei Stunden Besichtigungszeit waren für dieses interessante Projekt vielleicht etwas zu kurz, weil die Weiterfahrt zum VW-Werk nach Wolfsburg angesagt war. Im VW-Werk fuhren die Mitreisenden zunächst mit zwei Kleinbahnen auf Rädern durch eine Fertigungshalle für PKW. Zu sehen, wie Roboter die bereitstehenden Einzelteile zu Fahrzeugen zusammenbauen, ist überaus interessant. Man kauft ja Autos die

fertig hergestellt sind, ohne zu ahnen, wie die vielen Teile verbaut werden.



in einem PKW-Zug durch die Fertigungshalle

Am zweiten Tag konnten die Besucher die Pavillons der einzelnen 12 VW-Marken und das VW-Museum besuchen. Letzteres gab Einblicke in die PKW-Fertigung vieler Automarken der vergangenen einhundert Jahre.



vor einem alten Cadillac Bj. 1912

Den Ausklang der Reise bildete auf der Rückfahrt ein Besuch in der Kaffeestube in Schneverdingen. Dort gab es im alten Schafstall Torten satt. Es schmeckte gefährlich gut.

**2019** begab sich die BVO-Reisegruppe mit 47 Personen auf eine Dreitagefahrt nach Friedrichstadt, Husum und auf die Hallig Hooge. Auch hier meinte es das Wetter über drei Tage gut mit den Oldenfeldern. Die Besichtigung der von

holländischen Wasserspezialisten gebauten Stadt an der Eider fand das gleiche große Interesse der Besucher wie die Stadtführung durch die Innenstadt von Husum (UNESCO Welterbe). Darüber konnte schon beim gemeinsamen Abendessen diskutiert werden. Alle freuten sich auf die Überfahrt auf die Hallig Hooge am nächsten Tag. Hooge wird die Königin der Halligen genannt. Sie hat aber im Laufe der



Hochwasser-Pegelbalken

Jahre sowohl an Größe als auch an Bewohnern abgenommen.



Königspesel mit Delfter Kacheln

**2017** lebten noch 102 Bewohner auf neun bebauten Warften. Die jährliche Besucherzahl nahm allerdings stark zu. 2017 waren es 86.000 mit 42.000 Übernachtungen in kleinen Pensionen. Zu erfahren, wie die Bewohner mit den Widrigkeiten von Sturm und Hochwasser umgehen, ist beeindruckend. Wir besuchten die Hooger St. Johannis-Kirche hinter einem schützenden Erdwall und die größte Touristenattraktion der Hallig, den Königspesel (Pesel = Wohnraum). Eine Friesenstube aus dem 18 Jh., bis zur Decke mit blau-weißen Delfter Kacheln bedeckt. In ihr übernachtete 1825 Friedrich VI. von Dänemark, weil die Februarflut ihn an der Rückkehr auf das Festland hinderte. Es blieb Zeit für eigene Entdeckungen bis zur Rückfahrt nach Husum. Dort gab es am nächsten Vormittag Freizeit

für eigene Erkundungen. Zum Beispiel für den Besuch des Theodor-Storm-Museums.

Auf der Rückfahrt bot sich eine Pause an beim Eider-Sperwerk nahe des Ortes Tönning, Deutschlands größtes Küstenschutzbauwerk, das nach der starken Sturmflut 1967 gebaut wurde. Es gilt als Jahrhundertbauwerk in Deutschland.



Eider Sperwerk mit fünf Toren

Der Bürgerverein konnte in den Jahren 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie keine Reisen anbieten. „Reisemax“ Haushalter würde sich freuen, wenn diese Zusammenfassung früherer Reisen die Mitreisenden an schöne Eindrücke der Ausfahrten erinnern würde.

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



INH. CHRISTINA GLOYER

Greifenger Str. 57b  
22147 Hamburg  
Telefon: (040) 609 025 30  
Telefax: (040) 609 025 35  
info@greifenberg-apotheke.de  
www.greifenberg-apotheke.de



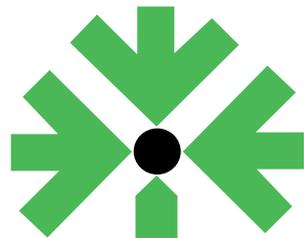
Grönlander Damm 1  
22145 Hamburg  
Telefon: (040) 678 65 77  
Telefax: (040) 679 41 152  
nordland.apo@t-online.de  
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Wünsche  
werden wahr!*



*Geschenkideen in 70 Shops*



**einkaufs | treffpunkt  
farmsen**

[www.ekt-farmsen.de](http://www.ekt-farmsen.de)

*... mehr als Einkaufen!*

**Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!**



Über 1.000  
kostenlose  
Parkplätze!



# „Frischer Wind für staubige Angelegenheiten“



**Steffi Offner**

040-48500912  
0176-31560377  
steffi.offner@gothaer.de

**Versicherung - Finanzen - Risikomanagement**



**MITARBEITER  
GESUCHT!**



### Folgende Tätigkeitsfelder decken wir ab:

- Elektroinstallationen und Kundendienst
- Datennetze
- Video-Überwachungen
- Antennen- und Satellitenanlagen
- Signal / Schwestern-Rufanlagen
- Audio- und Video-Sprechanlagen
- KNX-Gebäudetechnik
- Alarmanlagen
- IP-Telefonie
- Brandmeldeanlagen
- PV-Anlagen

**Unsere beste Werbung sind unsere Kunden, die sich auf konstante Qualität verlassen können.  
Nehmen Sie sich die Chance, uns zu fordern!**

**So erreichen Sie uns:**

**Schöning Elektro- und Kommunikationstechnik GmbH**

Hamburger Straße 32 · 22941 Bargteheide

Telefon: +49 4102 821355 und +49 4532 9793960

Telefax: +49 4102 821354 und +49 4532 9793962

E-Mail: [info\(at\)elektro-schoening.de](mailto:info(at)elektro-schoening.de)